

Preisindizes für die Bauwirtschaft



Februar 2015 (1. Vierteljahresausgabe)

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 10. April 2015
Artikelnummer: 2170400153214

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 40

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Gebietsstand.....	4
1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2010 = 100).....	5
2 Aktuelle Ergebnisse.....	8
Schaubilder	9

Tabellenteil

Deutschland

Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	
1 Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -.....	12
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -.....	13
1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden.....	15
1.4 Ingenieurbau.....	16
Langfristige Übersichten	
2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden	17
3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (Jahresergebnisse).....	19
4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden	23
5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden (Jahresergebnisse).....	25
6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen).....	29
7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen), (Jahresergebnisse).....	30
8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart.....	32
9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart (Jahresergebnisse).....	33
10 Wiederherstellungswerte für 1913 / 1914 erstellte Wohngebäude	35
11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer.....	37
12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer (Jahresergebnisse).....	38
13 Preisindex für Bauland.....	39

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Ergebnisse für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

Abkürzungen

D = Durchschnitt

Zeichenerklärung

p = vorläufige Zahl
 X = Aussage nicht sinnvoll
 - = nichts vorhanden
 ... = Angabe fällt später an

Änderungen im Zusammenhang der Umstellung der Indizes der Bauleistungspreise auf das Basisjahr 2010 ab Berichtsmonat August 2013

Mit dem Berichtsmonat August 2013 wurden die Indizes der Bauleistungspreise turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2010 umgestellt. Das Statistische Bundesamt nutzt die alle fünf Jahre stattfindenden Indexumstellungen, um methodische Verbesserungen, aktuelle Wägungsschemata, Änderungen des Veröffentlichungsprogramms und sonstige notwendige Anpassungen einzuführen. Bei den Indizes der Bauleistungspreise haben sich mit der Umstellung folgende Änderungen ergeben:

Preisindizes für Einfamilien- bzw. Mehrfamiliengebäude:

Diese beiden Preisindizes **entfallen**, da die festgestellten Preisentwicklungen in der Vergangenheit sehr ähnlich waren und damit deren zusätzliche Berechnung - über die für Wohngebäude insgesamt hinaus - nicht gerechtfertigt ist. Zukünftig gibt es nur noch den Preisindex für Wohngebäude.

- **Preisindex für die Instandhaltung von Mehrfamiliengebäuden:**

Bei diesem Preisindex werden jetzt auch Einfamiliengebäude einbezogen. Entsprechend **ändert sich** die Bezeichnung des Index in „**Preisindex für die Instandhaltung von Wohngebäuden**“. **Werterhöhende Bauleistungen** gehören mit dem Basisjahr 2010 nicht mehr zum Erhebungsbereich des Instandhaltungsindex. Dadurch entfallen die **Bauarbeiten „Wärmedämm-Verbundsysteme“** und **„Dämmarbeiten an technischen Anlagen“**. Diese Änderungen erfolgen im Hinblick auf die spätere mögliche Einbeziehung des Index in den Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI; vgl. Dechent, J.: Preisindizes für Wohnimmobilien in Wirtschaft und Statistik Nov. 2011, Seite 1127).

- **Erhebungspositionen (Bauleistungen)**

Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen, das sind die Bauleistungen, für die Preise erhoben werden, gemessen an den aktuell festgestellten Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Von den 186 Bauleistungen des Basisjahres 2005 werden 14 aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Bedeutung zukünftig nicht mehr erhoben. Als Folge davon entfällt bei den Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude die **Bauarbeit „Gussasphaltarbeiten“**. Andererseits sind mit der Umstellung auf das Basisjahr 2010 fünf neue Bauleistungen erstmals in die Indexberechnung einbezogen worden. Auf der Basis 2010 liegen den Indizes der Bauleistungspreise demnach 177 Bauleistungen - und damit neun weniger als zuvor - zugrunde.

Mit dem Berichtsmonat August 2013 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes vom Februar 2010 bis Mai 2013 ihre Gültigkeit und sind durch die neu berechneten Indizes auf der neuen Basis 2010 = 100 ersetzt worden. Auch die Wiederherstellungswerte für 1913/14 erstellte Wohngebäude sind ab Februar 2010 neu berechnet worden und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte ab Februar 2010.

In den folgenden Tabellen sind beispielhaft die Veränderungsdaten für Wohngebäude und im Straßenbau gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf der neuen und der alten Indexbasis gegenübergestellt:

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer					
Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2010	2011	2012	Feb. 2013	Mai 2013
2005 (alt)	1,0	2,7	2,6	2,1	2,1
2010 (neu)	1,0	2,8	2,5	2,1	2,1

Preisindex für den Neubau von Straßen einschl. Umsatzsteuer					
Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2010	2011	2012	Feb. 2013	Mai 2013
2005 (alt)	0,8	2,6	3,7	1,7	1,5
2010 (neu)	0,6	2,5	3,7	2,6	2,4

1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2010 = 100)

- 1 Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten vierteljährlichen **Indizes für Bauleistungspreise** stellen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Ingenieurbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden dar. Die Indizes werden für Deutschland nachgewiesen.

Die wichtigste Nachweisung ist der **Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden**.

Für den Neubau von **Nichtwohngebäuden** werden Indizes für „Bürogebäude“, sowie für „Gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt.

Die konventionelle Bauweise schließt die Verwendung marktüblicher Fertigteile ein. In der Regel decken die Preisindizes nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) der DIN 276 „Kosten im Bauwesen – Teil 1: Hochbau“ bzw. „Teil 4: Ingenieurbau“ abgegrenzt.

Für Wohngebäude wird zusätzlich auch die Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten und für Mehrfamiliengebäude die Preisentwicklung für Schönheitsreparaturen nachgewiesen.

Für den **Ingenieurbau** werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken im Straßenbau“ und bei „Ortskanälen“ aufgeführt.

Mit dem Preisindex für **Außenanlagen für Wohngebäude** wird zusätzlich ein Index berechnet, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Grundstück mit Wohnbebauung darstellt.

Die Preisindizes für **Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)** stellen dar, wie sich die Preise für die Planung und Überwachung der Ausführung von Bauleistungen durch Architektur- und Ingenieurbüros (nach der Wirtschaftsklasse 71.1 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) entwickeln. Sie umfassen alle Architektur- und Ingenieurdienstleistungen des Hoch- und Tiefbaus, und zwar sowohl Leistungen, deren Preise durch die HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) geregelt werden – berücksichtigt wird die jeweils gültige Fassung der HOAI, ab Berichtsmonat November 2009 die HOAI 2009, ab Berichtsmonat August 2013 die HOAI 2013 –, als auch Leistungen mit frei verhandelbaren Preisen. Abweichend davon wurden bis Mai 2008 nur Leistungen im Rahmen des Neubaus von Mehrfamiliengebäuden berücksichtigt. Nicht durch die HOAI geregelte Leistungen werden grundsätzlich ab Berichtsmonat Mai 2010 (mit ersten Ergebnissen für 2010) berücksichtigt; lediglich das Leistungsbild „Gutachten und Wertermittlung“ wurde bereits ab Berichtsmonat November 2009 einbezogen.

- 2 Den Indizes für Bauleistungspreise liegen Preisreihen in Form von Messzahlen auf der Grundlage des

Preisstandes im Basisjahr (= 100) zu Grunde. Die Preisreihen der Indizes für konventionelle Bauweise beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 5 000 baugewerblichen Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise für zurzeit 177 ausgewählte Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten). Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „**reine**“ **Preisveränderungen** zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit sowie für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen wie z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so handelt es sich um eine unechte Preisveränderung, die eliminiert wird.

Die Erhebung erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder. Diese ermitteln aus den Meldungen der Berichtsstellen die durchschnittliche Preisentwicklung für die Preisrepräsentanten auf Landesebene (Landesmesszahlen) und leiten die Ergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Hier werden aus den Landesmesszahlen – gewogen mit den baugewerblichen Umsätzen in den Ländern – Bundesmesszahlen für die Preisrepräsentanten berechnet.

Durch Gewichtung der Bundesmesszahlen mit den bauwerksspezifischen Wägungsschemata (siehe 3) ergeben sich die Preisindizes für die einzelnen Bauwerksarten.

- 3 Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der sog. **Laspeyres**-Formel berechnet. Das bedeutet, dass sich in der Indexberechnung das Baugeschehen des Basisjahres widerspiegelt. Für den konventionellen Bau wird dazu aus einer repräsentativen Auswahl von Baumaßnahmen die Bedeutung (d.h. das Gewicht) der zurzeit 177 ausgewählten Bauleistungen (siehe 2) ermittelt. Die **Gewichte** dieser Leistungen bleiben dann bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert.

Die Indizes geben die Entwicklung der Baupreise einschließlich Umsatzsteuer wieder. Indexwerte ohne Umsatzsteuer sind mit den Indexwerten einschließlich Umsatzsteuer identisch, wenn der Umsatzsteuersatz mit dem im Basisjahr übereinstimmt.

- 4 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Indizes für Bauleistungspreise auf Basis 2010 enthält ein Aufsatz im Novemberbericht 2013 der Fachserie 17, Reihe 4, sowie in der Ausgabe November 2013 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

5 Die Indizes für Bauleistungspreise geben Auskunft über Stand und **Entwicklung der Neubaupreise**, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken. Prämien-Richtzahlen bzw. gleitende Neuwertfaktoren werden von den Gebäudeversicherern festgelegt. Auf diese wird für weitere Informationen hierzu verwiesen.

6 Preisindizes für die Bauwirtschaft dienen häufig als Bezugsgröße von **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muss hierfür auf das Preisklauselgesetz verweisen. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist. Beim Abschluss von Wertsicherungsklauseln empfiehlt es sich, die genaue Bezeichnung des Preisindex zu nennen und - soweit es um die zeitliche Geltung des Index geht - auf die Berichtsmonate bzw. -jahre der Statistik, nicht aber auf bestimmte Stichtage abzustellen. Um die Probleme bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu reduzieren, empfiehlt es sich, Wertsicherungsklauseln auf eine **Veränderung in Prozent**, nicht in Punkten abzustellen. In solchen Fällen spielt das Basisjahr keine Rolle. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr unbedingt angegeben werden.

7 Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005. Für längerfristige Vergleiche sind die Indizes auf Basis 2010 = 100 mit den entsprechenden Indizes auf Basis 2005 = 100 zu durchlaufenden Reihen verkettet worden.

Wird die **Umbasierung** auf ein Jahr gewünscht, das nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z.B. auf das Jahr 2005 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 2010er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

Gesuchter Index (2005 = 100) =

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2010 = 100)}}{\text{Index für das Jahr 2005 (2010 = 100)}} \times 100$$

Rechenbeispiel

Wird z.B. die Umrechnung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt im August 2009 (Indexstand auf Basis 2010 = 100: 99,0) auf das Jahr 2005 = 100 gewünscht, so ist wie folgt zu rechnen:

$$\frac{99,0}{87,8} \times 100 = 112,8$$

Hierbei ist 87,8 der Index für Wohngebäude für das Jahr 2005 (auf Basis 2010 = 100).

8 Nachstehend werden einige Erläuterungen zum Rechnen mit Indexzahlen gegeben.

6

Messung von Indexveränderungen in Prozenten

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Rechenbeispiel

Der Preisindex für ein Gewerbliches Betriebsgebäude auf der Basis 2010 = 100, Deutschland, lag im Mai 2013 bei 107,7 und im Februar 2009 bei 99,1.

$$\frac{107,7}{99,1} \times 100 - 100 = 8,7\%$$

9 Der **Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart** zeigt im Gegensatz zu den Baupreisindizes für Wohngebäude in konventioneller Bauweise die Preisentwicklung bei Fertighäusern, welche überwiegend in Holzrahmenbauweise montiert sind.

Der Preisindex ergibt sich aus den Meldungen von Fertighausherstellern (gewerbliche Unternehmen gemäß WZ, Ausgabe 2008) und wird im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ermittelt.

10 Für Wohngebäude ist auch eine lange Reihe „**Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude**“ verfügbar. Sie erlaubt die Ermittlung von Wiederherstellungswerten für Wohngebäude aus 1913 bzw. 1914 entstandenen Herstellungskosten in Mark bzw. umgekehrt die Ermittlung von vergleichbaren Herstellungswerten in Mark für das Jahr 1913 bzw. 1914 aus aktuellen Herstellungskosten.

11 Der vom Statistischen Bundesamt berechnete **Baukostenindex** stellt die Entwicklung der Preise ohne Umsatzsteuer der beim Neubau von Wohngebäuden von den Bauunternehmen eingesetzten Produktionsfaktoren dar. Hierzu zählen insbesondere Arbeit und Material, daneben jedoch auch Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenfaktoren.

Der Baukostenindex wird häufig auch als Faktor- oder Inputpreisindex bezeichnet. Wesentlicher Unterschied zu den Indizes für Bauleistungspreise ist, dass in den Baukostenindex weder die Veränderungen der Produktivität noch der Gewinnmargen der Bauunternehmen eingehen. Diese beiden Komponenten sind jedoch Bestandteil der Indizes für Bauleistungspreise, da diese die Entwicklung der vom Bauherrn gezahlten Preise aufzeigen.

Für die beiden Hauptproduktionsfaktoren wird zusätzlich ein **Materialkostenindex** sowie ein **Arbeitskostenindex** nachgewiesen.

Der **Materialkostenindex** stellt die Entwicklung der Preise für Baumaterialien dar, die bei der Ausführung individueller Bauleistungen des Neubaus von Wohngebäuden typischerweise verarbeitet werden.

Der **Arbeitskostenindex** gibt die Entwicklung der gesamten Arbeitskosten (im Wesentlichen Löhne und Gehälter sowie sämtliche vom Arbeitgeber zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge) aller im Baugewerbe beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland wieder.

- 12 Die Berechnung der Baukostenindizes erfolgt auf der Grundlage bereits vorhandener, vorwiegend amtlicher Datenquellen und Informationen.

Für die Ermittlung des Materialkostenindex sowie der darüber hinaus berücksichtigten Kostenfaktoren Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenelemente werden die Ergebnisse der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte des Statistischen Bundesamtes herangezogen. Der Arbeitskostenindex wird innerhalb des Referats „Tarifstatistiken, Vierteljährliche Vedensterhebung, Arbeitskostenindex, Überschuldung“ des Statistischen Bundesamtes berechnet. Für den Baukostenindex wurde der für das Baugewerbe nachgewiesene Arbeitskostenindex unverändert übernommen.

Weitere methodische Erläuterungen zum Baukostenindex enthält der Aufsatz „Zur Entwicklung eines Baukostenindex“ in der Ausgabe Februar 2006 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 13 Der **Preisindex für Bauland** stellt die Preisentwicklung von unbebauten, baureifen Grundstücken mit einer Größe von mindestens 100 m² dar, die in den Baugebieten der Gemeinden liegen und die Baulandeigenschaft besitzen. Er stützt sich auf aggregierte Daten der Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Im Gegensatz zu den von dieser Statistik ausgewiesenen Kaufwerte - Zeitreihen (siehe Fachserie 17, Reihe 5) wirken sich beim Preisindex für Bauland Strukturänderungen beim Kauf bzw. Verkauf von baureifem Land kaum aus.

Methodische Erläuterungen enthält der Aufsatz „Entwicklung eines Preisindex für Bauland“ in der Ausgabe Februar 2008 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 14 Die Vierteljahresberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 „Preisindizes für die Bauwirtschaft“ (Bestell-Nr. 2170400) erscheinen etwa sechs Wochen nach Ablauf des jeweiligen Berichtsmonats und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder bei unserem **Vertriebspartner:**

IBRo Versandservice GmbH
Bereich Statistisches Bundesamt
Kastanienweg 1
18184 Roggentin
destatis@ibro.de

Tel.: + 49 (0) 3 82 04 / 6 65 43
Fax: + 49 (0) 3 82 04 / 6 69 19

Informationen, Tabellen und Publikationen zum Thema Bau- & Immobilienpreise finden Sie ausgehend von unserer Homepage www.destatis.de unter folgendem Pfad: >Zahlen & Fakten >Gesamtwirtschaft & Umwelt >Preise >Bau- & Immobilienpreise.

Die PDF-Ausgabe der Fachserie 17, Reihe 4 (Preisindizes für die Bauwirtschaft) können Sie auf dieser Seite bei den „Publikationen“ kostenlos herunterladen. Die Printausgabe können Sie kostenpflichtig bestellen.

Aus der Datenbank „GENESIS-Online“ können Sie sich die Preisindizes für die Bauwirtschaft komfortabel z.B. als Exceldatei herunterladen. Die Nutzung des Datenbestands ist kostenfrei. Die Tabellen der Statistik der Preisindizes für die Bauwirtschaft finden Sie in „den Themen“ unter der Code-Nr. „61261“.

2 Aktuelle Ergebnisse

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland (Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Umsatzsteuer) stiegen im Februar 2015 gegenüber Februar 2014 um 1,6 %. Im November 2014 hatte der Preisanstieg im Jahresvergleich ebenfalls bei 1,6 % gelegen. Von November 2014 auf Februar 2015 erhöhten sich die Baupreise um 0,7 %.

Die Preise für Rohbauarbeiten stiegen von Februar 2014 bis Februar 2015 um 1,0 %, für Ausbauarbeiten erhöhten sie sich um 2,0 %. Nennenswerte Preissteigerungen unter den Bauarbeiten an Wohngebäuden gab es bei Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen und bei Heizanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen (jeweils + 2,6 %) sowie bei Tischlerarbeiten (+ 1,8 %). Unter den Bauarbeiten mit dem größten Anteil beim Neubau von Wohngebäuden erhöhten sich die Preise für Mauerarbeiten um 1,2 %, bei Betonarbeiten blieben sie gegenüber Februar 2014 unverändert.

Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % zu. Die Neubaupreise für Bürogebäude und für gewerbliche Betriebsgebäude stiegen gegenüber Februar 2014 um jeweils 1,6 %. Im Straßenbau erhöhten sich die Preise binnen Jahresfrist um 1,3 %.

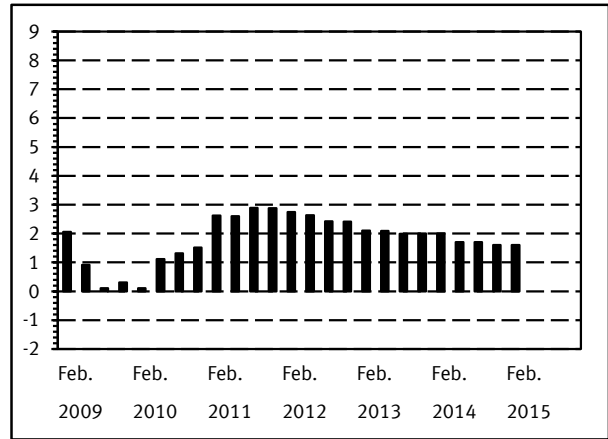
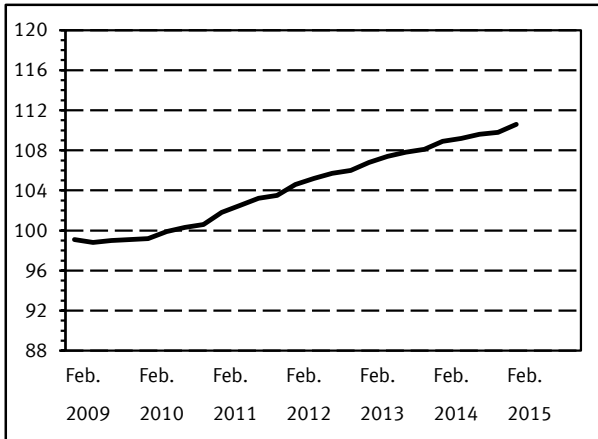
Preisindizes für Wohngebäude

2010=100

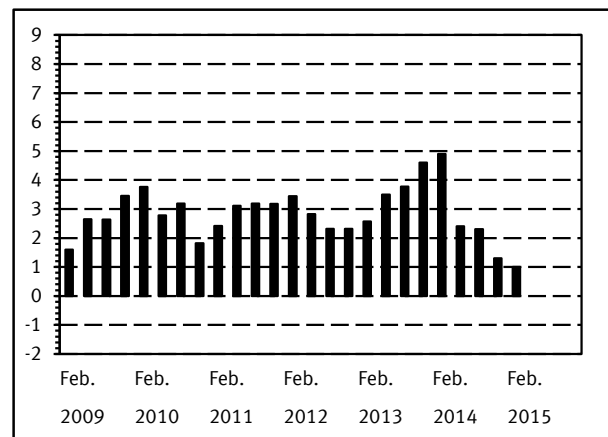
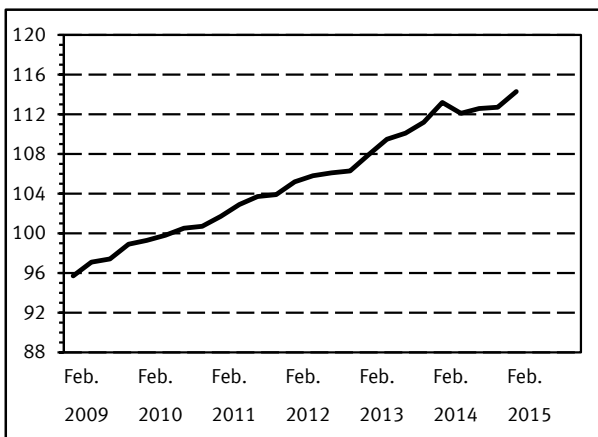
Preisindex

Veränderung gegenüber der
Vorjahresperiode in %

**Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart
einschl. Umsatzsteuer**

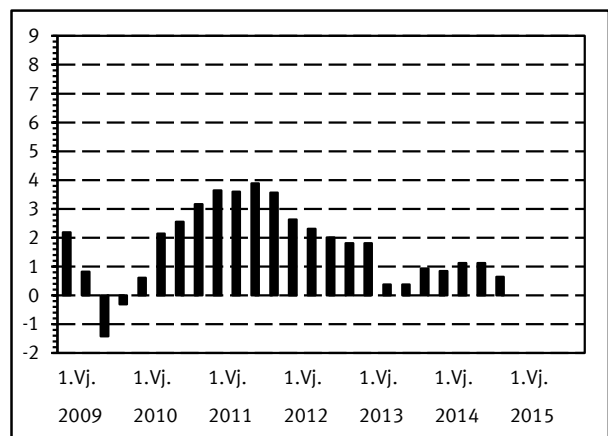
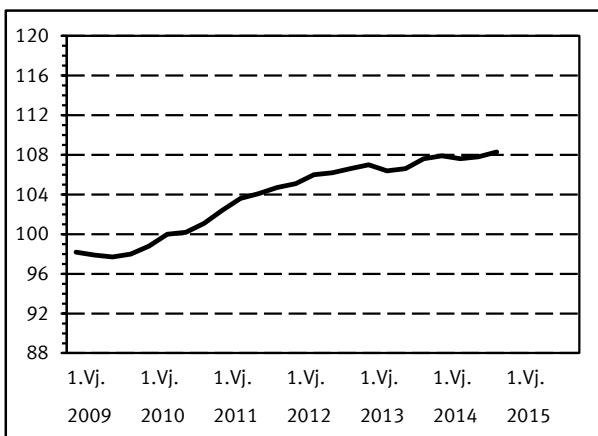


**Preisindex für Einfamiliengebäude, vorgefertigte Bauart (ohne Unterkellerung)
einschl. Umsatzsteuer**



**Baukostenindex für Wohngebäude
ohne Umsatzsteuer**

2010=100



Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Neubau in konventioneller Bauart

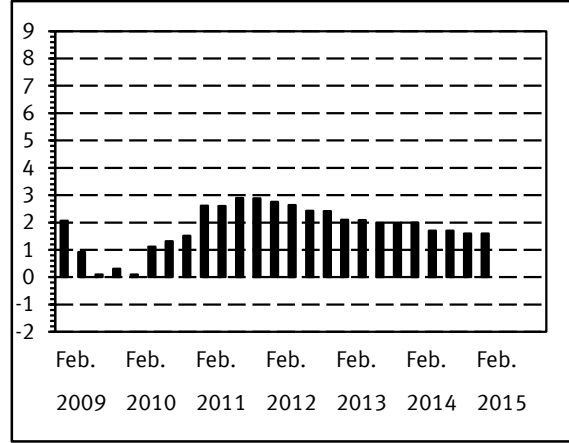
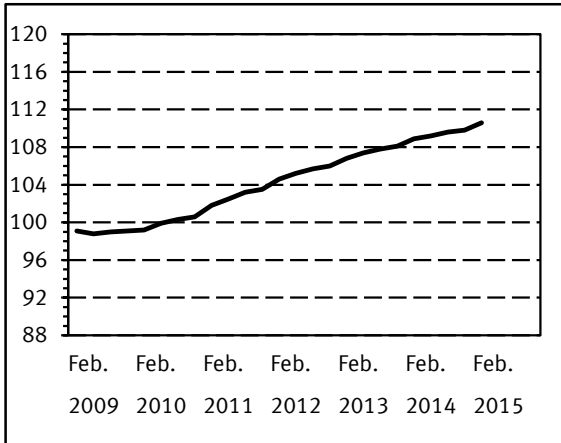
einschl. Umsatzsteuer

2010=100

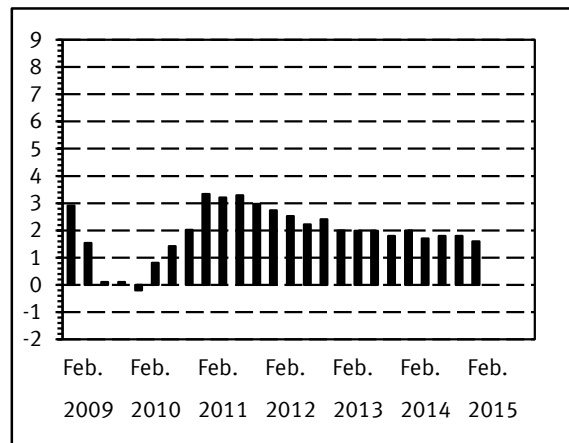
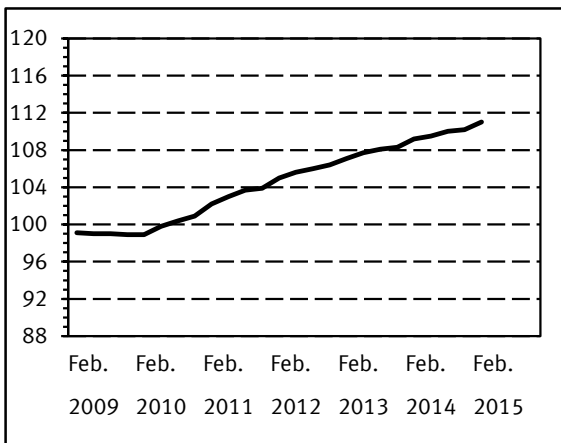
Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen
Vorjahresmonat in %

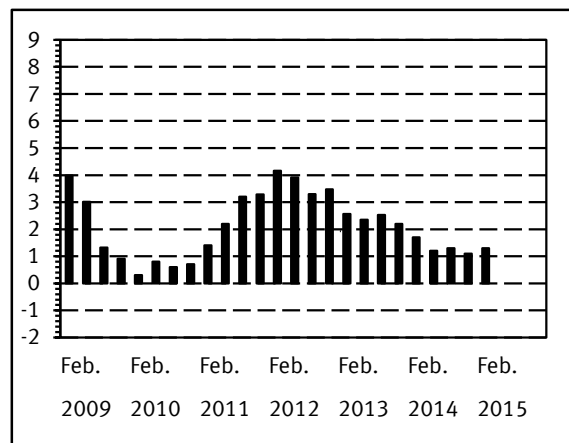
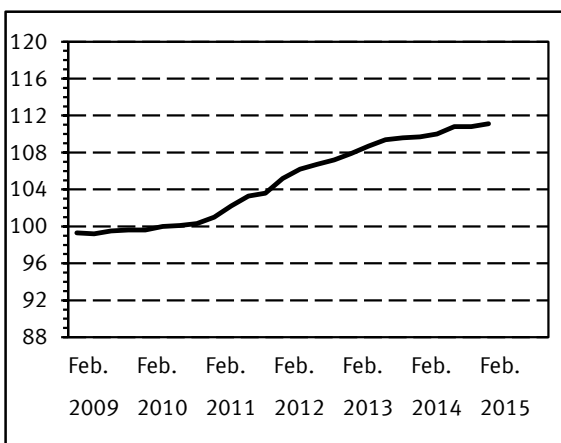
Wohngebäude



Gewerbliche Betriebsgebäude



Straßenbau



Baukostenindizes für Wohngebäude

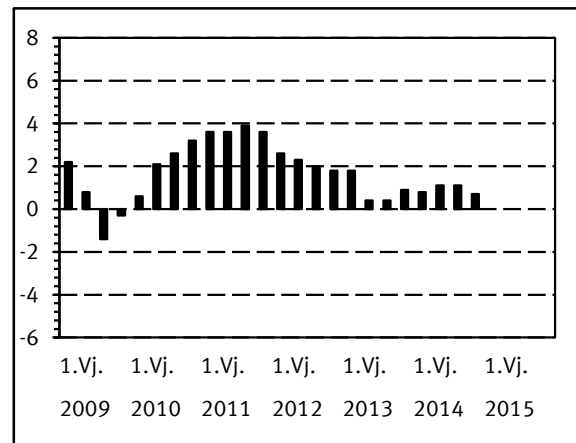
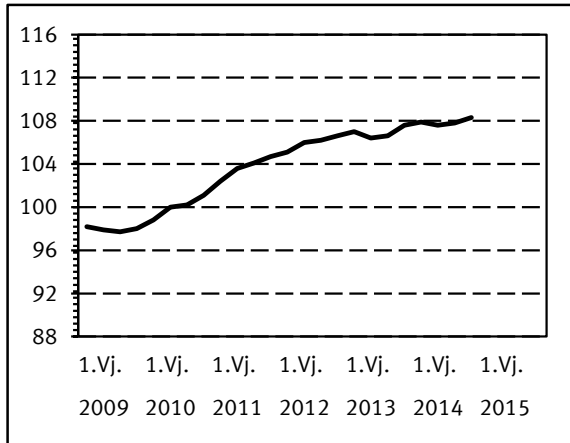
ohne Umsatzsteuer

2010 = 100

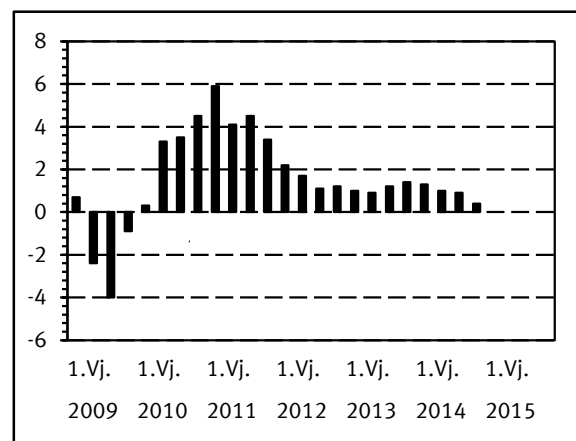
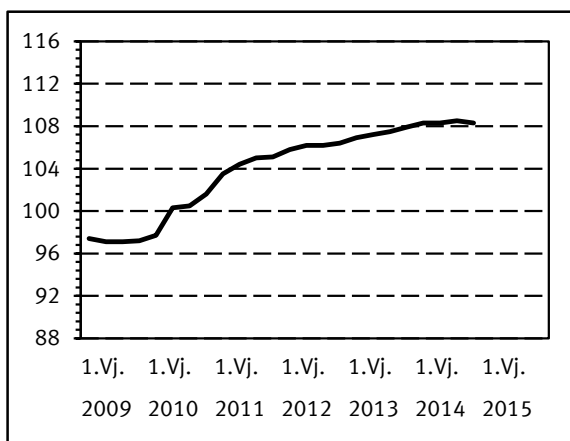
Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %

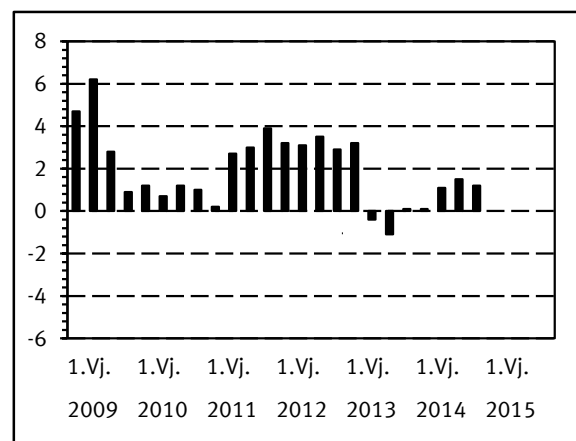
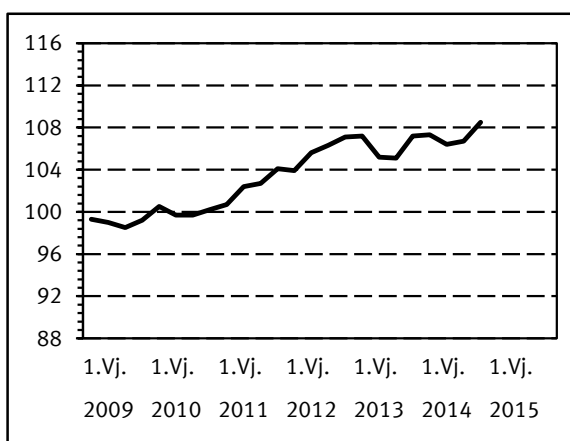
Baukosten insgesamt



Materialkosten



Arbeitskosten¹⁾



¹⁾ Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach Census X-12-ARIMA, Umbasiert von 2008 = 100 auf 2010 = 100.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer *)

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -
2010 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in ‰	2011	2012	2013	2014	2014				2015	Veränderung Febr. 2015 gegenüber Febr. Nov. 2014 in %	
		Durchschnitt				Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.		
Wohngebäude												
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	102,8	105,4	107,5	109,4	108,9	109,2	109,6	109,8	110,6	1,6	0,7
Rohbauarbeiten	455,32	102,8	105,3	107,1	108,7	108,4	108,5	108,9	109,0	109,5	1,0	0,5
Erdarbeiten	37,81	102,4	105,5	107,8	110,3	109,6	110,1	110,6	110,7	111,8	2,0	1,0
Verbauarbeiten	0,54	102,2	103,7	105,4	107,9	107,0	107,4	108,4	108,6	109,0	1,9	0,4
Entwässerungskanalarbeiten	10,81	102,4	105,3	107,5	109,4	108,6	109,2	109,8	109,8	111,3	2,5	1,4
Mauerarbeiten	110,41	101,5	103,5	104,8	106,4	106,0	106,2	106,6	106,6	107,3	1,2	0,7
Betonarbeiten	156,88	102,9	104,8	106,0	106,9	107,0	106,8	107,0	106,9	107,0	-	0,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	45,67	104,6	108,3	110,8	113,4	112,7	113,2	113,6	113,9	114,4	1,5	0,4
Stahlbauarbeiten	7,38	106,4	107,9	108,0	108,2	107,4	107,6	108,8	109,1	109,0	1,5	-0,1
Abdichtungsarbeiten	11,88	103,0	106,9	110,1	112,9	112,4	112,7	113,0	113,3	115,1	2,4	1,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	48,33	102,9	106,5	109,5	111,3	110,7	111,1	111,5	111,8	112,7	1,8	0,8
Klempnerarbeiten	16,24	104,8	107,9	110,6	113,3	112,5	112,7	113,8	114,2	115,1	2,3	0,8
Gerüstarbeiten	9,37	103,6	105,6	107,4	110,0	107,7	110,1	111,7	110,6	109,0	1,2	-1,4
Ausbauarbeiten	544,68	102,7	105,5	107,9	110,0	109,3	109,8	110,2	110,5	111,5	2,0	0,9
Naturwerksteinarbeiten	8,69	101,3	103,1	104,2	105,2	105,0	105,2	105,3	105,3	106,5	1,4	1,1
Betonwerksteinarbeiten	0,46	101,6	103,6	105,1	106,6	106,2	106,5	106,8	106,7	109,3	2,9	2,4
Putz- und Stuckarbeiten	41,31	102,0	104,6	106,8	108,6	107,9	108,4	108,8	109,1	109,8	1,8	0,6
Wärmedämm-Verbundsysteme	32,34	102,2	105,2	107,7	109,8	109,2	109,6	110,1	110,3	110,7	1,4	0,4
Trockenbauarbeiten	25,29	102,5	104,9	107,2	109,3	108,7	109,0	109,6	109,9	110,5	1,7	0,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	0,74	102,0	104,8	107,0	109,6	108,6	109,3	109,9	110,6	111,6	2,8	0,9
Fliesen- und Plattenarbeiten	28,77	102,1	104,8	107,1	109,6	108,6	109,3	110,3	110,2	111,2	2,4	0,9
Estricharbeiten	18,36	103,0	106,3	109,0	111,2	110,2	110,9	111,7	111,8	112,0	1,6	0,2
Tischlerarbeiten	96,33	102,7	105,0	107,4	108,1	107,7	108,1	108,4	108,3	109,6	1,8	1,2
Parkettarbeiten	25,09	101,1	102,7	104,3	105,5	105,2	105,4	105,7	105,7	106,2	1,0	0,5
Rollladenarbeiten	17,27	101,3	103,1	104,6	105,9	105,5	105,7	106,0	106,2	107,2	1,6	0,9
Metallbauarbeiten	35,49	103,7	106,1	108,2	111,2	110,7	110,6	111,3	112,3	113,4	2,4	1,0
Verglasungsarbeiten	10,44	102,0	105,0	106,7	107,7	107,4	108,3	107,8	107,3	108,1	0,7	0,7
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	16,78	101,5	103,5	105,0	106,2	105,5	106,0	106,5	106,7	107,4	1,8	0,7
Bodenbelagarbeiten	5,40	102,1	104,8	107,0	109,5	109,0	109,4	109,6	109,8	111,0	1,8	1,1
Tapezierarbeiten	7,71	101,3	103,0	104,8	106,9	106,0	106,7	107,3	107,4	108,5	2,4	1,0
Raumlufttechnische Anlagen	6,90	103,1	106,4	109,4	112,0	111,2	111,9	112,5	112,5	114,0	2,5	1,3
Heizanl. u. zentrale Wassererwärmungsanl.	70,38	103,4	107,0	110,3	113,2	112,2	113,0	113,5	113,9	115,1	2,6	1,1
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. i. v. Geb.	46,43	104,1	107,7	111,1	114,0	113,3	113,8	114,2	114,7	116,3	2,6	1,4
Nieder- und Mittelspannungsanl. bis 36 kV	40,31	103,7	107,0	109,6	112,5	111,8	112,1	112,6	113,3	114,5	2,4	1,1
Gebäudeautomation	1,07	101,3	102,7	104,7	104,5	103,7	104,4	104,8	105,2	106,4	2,6	1,1
Blitzschutzanlagen	1,70	102,4	104,9	107,2	108,5	108,1	108,2	108,6	109,1	109,3	1,1	0,2
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.	3,65	103,5	107,4	111,6	115,8	114,6	115,5	116,4	116,8	118,5	3,4	1,5
Förder-, Aufzugsanl., Fahrtreppen und -steige	3,77	102,6	104,2	105,9	108,5	108,0	108,2	108,7	108,9	109,0	0,9	0,1

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer *)

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -
2010 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in ‰	2011	2012	2013	2014	2014				2015	Veränderung Febr. 2015 gegenüber Febr. Nov. 2014 in %	
		Durchschnitt				Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.		
Bürogebäude												
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	103,0	105,5	107,6	109,6	109,1	109,4	109,8	110,0	110,8	1,6	0,7
Rohbauarbeiten	341,93	103,0	105,3	106,8	108,3	108,0	108,1	108,5	108,5	108,9	0,8	0,4
Erdarbeiten	25,04	102,3	105,3	107,5	109,8	109,2	109,7	110,1	110,3	111,4	2,0	1,0
Verbauarbeiten	3,29	102,2	103,7	105,4	107,9	107,0	107,4	108,4	108,6	109,0	1,9	0,4
Entwässerungskanalarbeiten	7,68	102,4	105,4	107,6	109,5	108,7	109,4	109,9	110,0	111,5	2,6	1,4
Mauerarbeiten	36,14	101,4	103,4	104,6	106,1	105,9	106,0	106,3	106,3	107,4	1,4	1,0
Betonarbeiten	186,20	103,0	104,9	106,0	107,0	107,1	106,8	107,1	107,0	107,2	0,1	0,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten	10,86	105,1	108,8	111,4	114,0	113,4	113,9	114,2	114,5	115,0	1,4	0,4
Stahlbauarbeiten	16,22	105,5	106,0	106,7	107,3	106,7	106,9	107,4	108,1	108,0	1,2	-0,1
Abdichtungsarbeiten	5,03	102,9	107,0	110,4	113,1	112,6	113,0	113,3	113,5	115,3	2,4	1,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	35,39	103,4	107,3	110,1	111,9	111,4	111,7	112,1	112,4	113,3	1,7	0,8
Klempnerarbeiten	8,03	104,9	108,0	110,7	113,4	112,6	112,8	113,9	114,3	115,2	2,3	0,8
Gerüstarbeiten	8,05	103,6	105,6	107,4	110,0	107,7	110,1	111,7	110,6	109,0	1,2	-1,4
Ausbauarbeiten	658,07	102,9	105,6	108,1	110,2	109,6	110,0	110,5	110,8	111,8	2,0	0,9
Naturwerksteinarbeiten	6,99	101,4	103,0	104,1	105,1	104,9	105,1	105,3	105,2	106,3	1,3	1,0
Betonwerksteinarbeiten	4,51	102,3	104,2	105,8	107,2	106,7	107,2	107,4	107,4	109,2	2,3	1,7
Putz- und Stuckarbeiten	20,54	102,2	104,6	106,7	108,5	107,9	108,3	108,7	109,0	109,8	1,8	0,7
Wärmedämm-Verbundsysteme	25,64	102,2	105,2	107,7	109,8	109,2	109,6	110,1	110,3	110,7	1,4	0,4
Trockenbauarbeiten	48,02	102,6	104,9	107,2	109,2	108,6	108,9	109,4	109,8	110,3	1,6	0,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	7,44	103,4	106,2	107,7	109,5	108,7	109,2	109,7	110,2	110,8	1,9	0,5
Fliesen- und Plattenarbeiten	14,95	102,1	104,8	107,1	109,6	108,6	109,4	110,3	110,2	111,2	2,4	0,9
Estricharbeiten	23,65	103,0	106,4	109,1	111,3	110,3	111,0	111,8	111,9	112,1	1,6	0,2
Tischlerarbeiten	72,68	102,7	104,9	107,2	108,3	107,9	108,2	108,5	108,4	109,6	1,6	1,1
Parkettarbeiten	0,78	101,1	102,7	104,3	105,5	105,2	105,4	105,7	105,7	106,2	1,0	0,5
Rollladenarbeiten	14,69	101,3	103,4	105,0	106,6	106,1	106,5	106,7	107,0	107,8	1,6	0,7
Metallbauarbeiten	92,16	103,6	106,0	108,1	111,5	110,7	110,9	111,7	112,7	113,9	2,9	1,1
Verglasungsarbeiten	49,79	102,0	105,0	106,7	107,7	107,4	108,3	107,8	107,3	108,1	0,7	0,7
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	17,78	101,4	103,5	105,0	106,2	105,5	106,1	106,5	106,7	107,4	1,8	0,7
Bodenbelagarbeiten	17,02	102,2	104,9	107,1	109,6	109,1	109,5	109,7	109,9	111,1	1,8	1,1
Tapezierarbeiten	4,03	101,3	103,0	104,8	106,9	106,0	106,7	107,3	107,4	108,5	2,4	1,0
Raumlufttechnische Anlagen	24,84	102,9	106,1	109,1	111,6	110,8	111,5	112,1	112,1	113,6	2,5	1,3
Heiz anl. u. zentrale Wassererwärmungs anl.	56,31	103,9	107,6	111,1	113,9	113,0	113,7	114,2	114,6	115,8	2,5	1,0
Gas-, Wasser- u. Entwässerungs anl. i. v. Geb.	25,75	104,0	107,7	111,1	114,0	113,3	113,8	114,2	114,7	116,4	2,7	1,5
Nieder- und Mittelspannungs anl. bis 36 kV	82,69	103,8	106,9	109,7	112,4	111,8	112,1	112,6	113,2	114,4	2,3	1,1
Gebäudeautomation	35,03	102,4	104,8	107,0	108,5	107,8	108,2	108,6	109,3	110,1	2,1	0,7
Blitzschutzanlagen	3,43	102,4	104,9	107,2	108,5	108,1	108,2	108,6	109,1	109,3	1,1	0,2
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.	2,92	103,5	107,4	111,6	115,8	114,6	115,5	116,4	116,8	118,5	3,4	1,5
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	6,43	102,6	104,2	105,9	108,5	108,0	108,2	108,7	108,9	109,0	0,9	0,1

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer *)

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -
2010 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in ‰	2011	2012	2013	2014	2014				2015	Veränderung Febr. 2015 gegenüber Febr. Nov. 2014 in %	
		Durchschnitt				Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.		
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	103,2	105,8	107,8	109,7	109,2	109,5	110,0	110,2	111,0	1,6	0,7
Rohbauarbeiten	530,89	103,3	105,6	107,2	108,8	108,4	108,6	109,0	109,2	109,7	1,2	0,5
Erdarbeiten	45,46	102,2	104,9	107,0	109,5	108,9	109,4	109,7	109,9	110,9	1,8	0,9
Entwässerungskanalarbeiten	9,04	102,5	105,6	107,8	109,7	108,9	109,6	110,2	110,2	111,9	2,8	1,5
Mauernarbeiten	32,87	101,4	103,4	104,5	106,1	105,8	106,0	106,3	106,3	107,0	1,1	0,7
Betonarbeiten	230,71	102,6	104,6	105,9	107,1	107,0	106,9	107,3	107,2	107,6	0,6	0,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	28,61	104,9	108,7	111,4	114,1	113,4	114,0	114,3	114,6	115,1	1,5	0,4
Stahlbauarbeiten	71,39	105,7	106,4	106,9	107,5	106,8	107,0	107,7	108,3	108,2	1,3	-0,1
Abdichtungsarbeiten	5,45	103,0	106,8	110,1	112,8	112,3	112,7	113,0	113,2	115,1	2,5	1,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	66,34	103,4	106,7	109,4	111,4	110,7	111,1	111,6	112,0	112,8	1,9	0,7
Klempnerarbeiten	31,52	105,2	108,9	111,9	114,7	113,9	114,2	115,0	115,5	116,5	2,3	0,9
Gerüstarbeiten	9,50	103,6	105,6	107,4	110,0	107,7	110,1	111,7	110,6	109,0	1,2	-1,4
Ausbauarbeiten	469,11	103,1	106,0	108,5	110,8	110,1	110,6	111,1	111,4	112,4	2,1	0,9
Naturwerksteinarbeiten	3,28	101,5	102,9	104,1	105,0	104,8	104,9	105,2	104,9	106,0	1,1	1,0
Betonwerksteinarbeiten	0,72	102,8	104,6	106,2	107,6	107,0	107,6	107,8	107,9	109,2	2,1	1,2
Putz- und Stuckarbeiten	14,59	102,0	104,6	106,7	108,5	107,9	108,3	108,7	109,0	109,7	1,7	0,6
Wärmedämm-Verbundsysteme	12,57	102,2	105,2	107,7	109,8	109,2	109,6	110,1	110,3	110,7	1,4	0,4
Trockenbauarbeiten	19,80	102,5	104,9	107,1	109,2	108,6	108,9	109,4	109,9	110,4	1,7	0,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	28,70	103,3	106,1	107,7	109,5	108,7	109,2	109,7	110,2	110,9	2,0	0,6
Fliesen- und Plattenarbeiten	17,86	102,1	104,8	107,1	109,6	108,6	109,4	110,3	110,2	111,2	2,4	0,9
Estricharbeiten	13,20	103,1	106,5	109,3	111,6	110,6	111,3	112,1	112,2	112,4	1,6	0,2
Tischlerarbeiten	23,71	102,8	105,0	107,4	108,2	107,8	108,2	108,5	108,4	109,6	1,7	1,1
Parkettarbeiten	2,46	101,1	102,7	104,3	105,5	105,2	105,4	105,7	105,7	106,2	1,0	0,5
Rolladenarbeiten	8,79	101,3	103,0	104,7	106,1	105,8	106,0	106,1	106,3	107,1	1,2	0,8
Metallbauarbeiten	74,85	103,5	105,8	107,9	110,9	110,2	110,4	111,1	112,0	113,0	2,5	0,9
Verglasungsarbeiten	18,70	102,0	105,0	106,7	107,7	107,4	108,3	107,8	107,3	108,1	0,7	0,7
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	13,64	101,3	103,4	104,8	106,0	105,3	105,9	106,3	106,4	107,0	1,6	0,6
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	0,98	101,7	103,2	104,3	105,6	104,8	105,6	105,9	106,2	106,4	1,5	0,2
Bodenbelagarbeiten	3,80	102,4	105,1	107,4	109,8	109,4	109,7	109,9	110,1	111,3	1,7	1,1
Tapezierarbeiten	1,61	101,3	103,0	104,8	106,9	106,0	106,7	107,3	107,4	108,5	2,4	1,0
Raumlufttechnische Anlagen	31,39	102,9	106,1	109,1	111,7	110,8	111,6	112,1	112,2	113,7	2,6	1,3
Heizanl. u. zentrale Wassererwärmungsanl.	43,61	104,1	107,8	111,4	114,3	113,4	114,0	114,6	115,0	116,3	2,6	1,1
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. i. v. Geb.	28,58	104,3	108,0	111,4	114,4	113,7	114,2	114,6	115,1	116,7	2,6	1,4
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	72,34	104,0	107,2	110,1	112,8	112,2	112,4	112,9	113,5	114,7	2,2	1,1
Gebäudeautomation	14,44	102,3	104,7	106,9	108,3	107,6	108,0	108,5	109,1	110,0	2,2	0,8
Blitzschutzanlagen	3,33	102,4	104,9	107,2	108,5	108,1	108,2	108,6	109,1	109,3	1,1	0,2
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.	6,46	103,5	107,4	111,6	115,8	114,6	115,5	116,4	116,8	118,5	3,4	1,5
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	9,70	102,6	104,2	105,9	108,5	108,0	108,2	108,7	108,9	109,0	0,9	0,1

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer *)

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden

2010 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in ‰	2011	2012	2013	2014	2014				2015	Veränderung Febr. 2015 gegenüber Febr. Nov. 2014 in %	
		Durchschnitt				Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.		
Außenanlagen für Wohngebäude												
Außenanlagen für Wohngebäude	1 000	101,9	104,4	106,5	108,3	107,6	108,0	108,7	108,7	109,4	1,7	0,6
Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)												
Architektur- u. Ingenieurdienstleist. (baubezogen)	1 000	102,1	104,1	113,4	122,6	122,2	122,4	122,8	122,9	...	...	...
darunter:												
Architekturdienstleistungen	322,80	102,5	104,7	118,4	132,2	131,7	132,0	132,5	132,7	...	...	...
baubezogene Ingenieurdienstleistungen	459,91	102,2	104,2	114,4	124,4	124,0	124,2	124,6	124,7	...	...	...
Instandhaltung von Wohngebäuden												
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen												
Insgesamt	1 000	103,0	106,1	109,0	111,5	110,7	111,2	111,8	112,2	113,3	2,3	1,0
Mauerarbeiten	3,31	101,7	103,9	105,4	107,6	106,9	107,3	108,1	108,2	108,5	1,5	0,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	16,19	104,3	107,8	110,5	113,0	112,2	113,0	113,3	113,4	113,9	1,5	0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	52,42	102,9	106,8	109,3	111,0	110,3	110,8	111,2	111,5	112,0	1,5	0,4
Klempnerarbeiten	40,66	104,4	107,2	109,6	111,8	111,0	111,2	112,2	112,9	113,8	2,5	0,8
Putz- und Stuckarbeiten	44,73	101,7	104,6	106,7	108,8	108,0	108,6	109,1	109,3	110,0	1,9	0,6
Trockenbauarbeiten	38,34	102,2	105,1	108,0	110,2	109,5	109,8	110,5	110,8	111,3	1,6	0,5
Tischlerarbeiten	49,22	102,7	105,7	108,2	111,5	110,8	111,4	111,8	112,1	113,2	2,2	1,0
Rollladenarbeiten	14,33	101,5	103,0	104,4	105,7	105,2	105,3	106,1	106,3	107,2	1,9	0,8
Metallbauarbeiten	0,91	103,0	104,7	107,3	110,5	109,5	110,2	110,7	111,5	112,6	2,8	1,0
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	118,51	101,4	103,6	105,6	107,2	106,4	107,1	107,6	107,8	108,4	1,9	0,6
Bodenbelagarbeiten	83,84	102,1	104,7	107,0	109,4	109,0	109,3	109,5	109,7	111,0	1,8	1,2
Raumluftechnische Anlagen	7,23	103,0	106,4	109,6	112,2	111,4	112,1	112,7	112,7	114,4	2,7	1,5
Heizanlagen u. zentrale Wassererwärmungsanl.	265,11	103,6	107,1	110,6	113,4	112,5	113,1	113,6	114,3	115,5	2,7	1,0
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. in Geb.	125,14	104,0	107,7	111,3	114,6	113,7	114,4	114,9	115,3	117,0	2,9	1,5
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	133,50	103,3	106,5	109,2	112,0	111,3	111,6	112,2	112,8	113,9	2,3	1,0
Blitzschutzanlagen	6,56	102,4	104,9	107,2	108,5	108,1	108,2	108,6	109,1	109,3	1,1	0,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung												
Insgesamt	1 000	101,4	103,6	105,8	107,8	106,9	107,7	108,2	108,4	109,2	2,2	0,7
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	552,19	101,7	104,2	106,3	108,2	107,3	108,1	108,5	108,7	109,5	2,1	0,7
Tapezierarbeiten	447,81	101,0	103,0	105,1	107,4	106,3	107,2	107,9	108,1	108,8	2,4	0,6

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer *)

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.4 Ingenieurbau

2010 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in ‰	2011	2012	2013	2014	2014				2015	Veränderung Febr. 2015 gegenüber Febr. Nov. 2014 in %	
		Durchschnitt				Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.		
Straßenbau												
Insgesamt	1 000	102,5	106,3	108,9	110,3	109,7	110,0	110,8	110,8	111,1	1,3	0,3
Erdarbeiten	351,78	101,7	104,1	106,3	107,9	107,2	107,7	108,3	108,4	109,4	2,1	0,9
Entwässerungskanalarbeiten	55,44	102,0	104,7	106,6	108,4	107,6	108,2	108,9	109,0	110,0	2,2	0,9
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.	146,06	102,1	104,8	107,0	109,7	108,0	108,5	111,1	111,3	111,6	3,3	0,3
Verkehrswegebau, Oberbausch. m. hydr. Binde.	28,22	102,1	104,9	107,3	109,3	108,2	108,9	110,2	109,9	110,2	1,8	0,3
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt	338,57	103,7	110,3	113,7	114,4	114,3	114,2	114,5	114,4	113,6	-0,6	-0,7
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.	28,84	101,2	102,7	104,6	106,1	105,5	105,9	106,6	106,5	106,4	0,9	-0,1
Mauerarbeiten	0,57	101,7	103,9	105,4	107,6	106,9	107,3	108,1	108,2	108,5	1,5	0,3
Betonarbeiten	27,69	101,7	103,8	105,0	106,3	106,1	106,1	106,5	106,4	106,4	0,3	-
Metallbauarbeiten	19,54	104,1	106,5	108,3	110,7	110,4	110,1	110,7	111,6	112,7	2,1	1,0
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	3,29	101,1	103,2	104,5	105,7	105,1	105,7	106,1	105,9	106,4	1,2	0,5
Brücken im Straßenbau												
Insgesamt	1 000	103,0	105,2	106,5	107,7	107,4	107,5	107,9	107,9	108,2	0,7	0,3
Erdarbeiten	94,97	101,9	104,7	106,7	108,4	107,7	108,3	108,9	108,8	110,1	2,2	1,2
Verbauarbeiten	6,49	102,2	103,7	105,4	107,9	107,0	107,4	108,4	108,6	109,0	1,9	0,4
Ramm-, Rüttel- u. Pressarbeiten	59,38	101,6	103,7	104,1	105,3	104,9	104,8	105,7	105,6	105,1	0,2	-0,5
Entwässerungskanalarbeiten	4,82	102,0	104,7	106,6	108,4	107,6	108,2	108,8	109,0	109,9	2,1	0,8
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.	2,05	101,6	104,4	107,1	109,1	108,3	109,0	109,4	109,6	109,6	1,2	-
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt	20,73	104,2	110,3	113,0	114,8	114,2	114,5	115,2	115,3	115,1	0,8	-0,2
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.	10,65	101,2	102,8	104,7	106,2	105,6	106,0	106,7	106,6	106,5	0,9	-0,1
Mauerarbeiten	4,41	101,5	103,6	104,9	106,6	106,2	106,4	106,9	107,0	107,8	1,5	0,7
Betonarbeiten	587,24	103,0	105,1	106,2	106,9	107,0	106,8	107,0	106,9	107,3	0,3	0,4
Stahlbauarbeiten	60,26	105,6	106,2	106,8	107,4	106,8	107,0	107,6	108,2	108,1	1,2	-0,1
Abdichtungsarbeiten	16,58	102,9	107,2	110,7	113,5	112,9	113,4	113,7	113,9	115,6	2,4	1,5
Metallbauarbeiten	38,24	103,9	106,3	108,3	111,1	110,9	110,4	111,0	112,0	113,2	2,1	1,1
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	12,50	101,1	103,2	104,6	105,7	105,1	105,7	106,1	106,0	106,5	1,3	0,5
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	7,03	101,7	103,2	104,3	105,6	104,8	105,6	105,9	106,2	106,4	1,5	0,2
Entwässerungsanlagen	11,28	103,3	106,6	109,8	112,8	112,0	112,6	113,2	113,5	115,0	2,7	1,3
Gerüstarbeiten	63,37	103,6	105,6	107,4	110,0	107,7	110,1	111,7	110,6	109,0	1,2	-1,4
Ortskanäle												
Insgesamt	1 000	101,9	104,5	106,4	108,0	107,3	107,7	108,4	108,4	109,3	1,9	0,8
Erdarbeiten	345,18	101,6	103,5	105,1	106,4	105,7	106,2	106,8	106,9	108,3	2,5	1,3
Verbauarbeiten	4,26	102,2	103,7	105,4	107,9	107,0	107,4	108,4	108,6	109,0	1,9	0,4
Entwässerungskanalarbeiten	436,78	101,9	104,5	106,3	108,1	107,4	107,9	108,5	108,7	109,5	2,0	0,7
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.	46,55	102,0	104,6	107,0	109,6	108,1	108,7	110,6	110,8	111,1	2,8	0,3
Verkehrswegebau, Oberbausch. m. hydr. Binde.	2,27	101,7	104,6	106,8	108,7	107,6	108,5	109,7	109,1	109,1	1,4	-
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt	76,74	103,9	110,5	113,7	114,3	114,2	114,2	114,5	114,4	113,6	-0,5	-0,7
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.	41,31	101,1	102,7	104,4	105,8	105,2	105,6	106,3	106,2	106,1	0,9	-0,1
Mauerarbeiten	7,69	101,7	103,9	105,4	107,6	106,9	107,3	108,1	108,2	108,5	1,5	0,3
Betonarbeiten	30,92	101,6	103,6	105,0	106,0	106,1	105,8	106,1	106,0	106,6	0,5	0,6
Abdichtungsarbeiten	8,30	103,0	106,6	109,7	112,5	112,0	112,3	112,6	112,9	114,8	2,5	1,7

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
 (Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr / Monat	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005 Februar.....	87,8	88,1	87,7
Mai.....	87,7	87,8	87,7
August.....	87,8	87,8	87,7
November.....	87,9	87,9	87,8
2006 Februar.....	88,3	88,4	88,3
Mai.....	88,8	89,0	88,6
August.....	89,9	90,4	89,6
November.....	90,8	91,2	90,3
2007 Februar.....	94,6	94,9	94,4
Mai.....	95,2	95,7	94,8
August.....	95,7	96,2	95,3
November.....	96,1	96,5	95,9
2008 Februar.....	97,1	97,4	96,9
Mai.....	97,9	98,6	97,3
August.....	98,9	100,1	98,0
November.....	98,8	99,4	98,2
2009 Februar.....	99,1	99,4	98,8
Mai.....	98,8	98,9	98,9
August.....	99,0	99,0	99,0
November.....	99,1	98,9	99,2
2010 Februar.....	99,2	98,8	99,5
Mai.....	99,9	100,1	99,8
August.....	100,3	100,4	100,2
November.....	100,6	100,7	100,5
2011 Februar.....	101,8	101,8	101,8
Mai.....	102,5	102,7	102,4
August.....	103,2	103,2	103,1
November.....	103,5	103,4	103,6
2012 Februar.....	104,6	104,6	104,7
Mai.....	105,2	105,2	105,2
August.....	105,7	105,7	105,8
November.....	106,0	105,8	106,1
2013 Februar.....	106,8	106,3	107,2
Mai.....	107,4	107,0	107,7
August.....	107,8	107,3	108,2
November.....	108,1	107,6	108,6
2014 Februar.....	108,9	108,4	109,3
Mai.....	109,2	108,5	109,8
August.....	109,6	108,9	110,2
November.....	109,8	109,0	110,5
2015 Februar.....	110,6	109,5	111,5

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
 Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
 (Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr / Monat	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten
2005 Februar.....	2,0	1,5	2,3
Mai.....	0,7	-0,5	1,6
August.....	0,6	-0,6	1,0
November.....	0,6	-0,2	0,9
2006 Februar.....	0,6	0,3	0,7
Mai.....	1,3	1,4	1,0
August.....	2,4	3,0	2,2
November.....	3,3	3,8	2,8
2007 Februar.....	7,1	7,4	6,9
Mai.....	7,2	7,5	7,0
August.....	6,5	6,4	6,4
November.....	5,8	5,8	6,2
2008 Februar.....	2,6	2,6	2,6
Mai.....	2,8	3,0	2,6
August.....	3,3	4,1	2,8
November.....	2,8	3,0	2,4
2009 Februar.....	2,1	2,1	2,0
Mai.....	0,9	0,3	1,6
August.....	0,1	-1,1	1,0
November.....	0,3	-0,5	1,0
2010 Februar.....	0,1	-0,6	0,7
Mai.....	1,1	1,2	0,9
August.....	1,3	1,4	1,2
November.....	1,5	1,8	1,3
2011 Februar.....	2,6	3,0	2,3
Mai.....	2,6	2,6	2,6
August.....	2,9	2,8	2,9
November.....	2,9	2,7	3,1
2012 Februar.....	2,8	2,8	2,8
Mai.....	2,6	2,4	2,7
August.....	2,4	2,4	2,6
November.....	2,4	2,3	2,4
2013 Februar.....	2,1	1,6	2,4
Mai.....	2,1	1,7	2,4
August.....	2,0	1,5	2,3
November.....	2,0	1,7	2,4
2014 Februar.....	2,0	2,0	2,0
Mai.....	1,7	1,4	1,9
August.....	1,7	1,5	1,8
November.....	1,6	1,3	1,7
2015 Februar.....	1,6	1,0	2,0

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
2010 = 100

Jahr	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958 D.....	13,9	15,7	12,4
1959 D.....	14,6	16,7	12,9
1960 D.....	15,6	18,1	13,7
1961 D.....	16,8	19,3	14,8
1962 D.....	18,3	21,0	16,0
1963 D.....	19,1	22,2	16,8
1964 D.....	20,0	23,2	17,5
1965 D.....	21,0	24,0	18,5
1966 D.....	21,6	24,6	19,1
1967 D.....	21,1	24,0	18,9
1968 D.....	22,1	24,9	19,6
1969 D.....	23,3	26,6	20,5
1970 D.....	27,1	31,9	23,4
1971 D.....	30,0	35,0	25,9
1972 D.....	32,0	37,2	27,8
1973 D.....	34,3	39,4	30,2
1974 D.....	36,8	41,2	33,0
1975 D.....	37,7	41,5	34,4
1976 D.....	39,1	42,8	35,5
1977 D.....	40,8	45,0	37,2
1978 D.....	43,4	48,2	39,1
1979 D.....	47,2	53,1	41,6
1980 D.....	52,3	59,2	45,7
1981 D.....	55,3	62,3	48,7
1982 D.....	56,9	63,2	51,2
1983 D.....	58,1	64,0	52,7
1984 D.....	59,6	65,3	54,5
1985 D.....	59,8	65,0	55,3
1986 D.....	60,6	65,8	56,1
1987 D.....	61,7	66,8	57,5
1988 D.....	63,1	68,1	59,1
1989 D.....	65,4	70,5	61,3
1990 D.....	69,6	75,6	64,6
1991 D.....	74,5	80,8	68,7
1992 D.....	79,2	85,8	73,3
1993 D.....	83,1	89,7	77,4
1994 D.....	85,1	91,5	79,7
1995 D.....	87,1	93,3	82,0
1996 D.....	86,9	92,3	82,6
1997 D.....	86,3	90,8	82,6
1998 D.....	86,0	89,7	82,9
1999 D.....	85,7	89,1	82,9
2000 D.....	85,9	88,9	83,6
2001 D.....	85,9	87,9	84,4
2002 D.....	85,9	87,3	84,9
2003 D.....	85,9	86,8	85,3
2004 D.....	87,0	87,9	86,5

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005 D.....	87,8	87,9	87,7
2006 D.....	89,5	89,8	89,2
2007 D.....	95,4	95,8	95,1
2008 D.....	98,2	98,9	97,6
2009 D.....	99,0	99,1	99,0
2010 D.....	100	100	100
2011 D.....	102,8	102,8	102,7
2012 D.....	105,4	105,3	105,5
2013 D.....	107,5	107,1	107,9
2014 D.....	109,4	108,7	110,0

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
 Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
 (Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr	Wohngebäude		
	Insgesamt	Rohbau- arbeiten	davon nach Abschnitten Ausbau- arbeiten
1958 D.....	-	-	-
1959 D.....	5,0	6,4	4,0
1960 D.....	6,8	8,4	6,2
1961 D.....	7,7	6,6	8,0
1962 D.....	8,9	8,8	8,1
1963 D.....	4,4	5,7	5,0
1964 D.....	4,7	4,5	4,2
1965 D.....	5,0	3,4	5,7
1966 D.....	2,9	2,5	3,2
1967 D.....	-2,3	-2,4	-1,0
1968 D.....	4,7	3,7	3,7
1969 D.....	5,4	6,8	4,6
1970 D.....	16,3	19,9	14,1
1971 D.....	10,7	9,7	10,7
1972 D.....	6,7	6,3	7,3
1973 D.....	7,2	5,9	8,6
1974 D.....	7,3	4,6	9,3
1975 D.....	2,4	0,7	4,2
1976 D.....	3,7	3,1	3,2
1977 D.....	4,3	5,1	4,8
1978 D.....	6,4	7,1	5,1
1979 D.....	8,8	10,2	6,4
1980 D.....	10,8	11,5	9,9
1981 D.....	5,7	5,2	6,6
1982 D.....	2,9	1,4	5,1
1983 D.....	2,1	1,3	2,9
1984 D.....	2,6	2,0	3,4
1985 D.....	0,3	-0,5	1,5
1986 D.....	1,3	1,2	1,4
1987 D.....	1,8	1,5	2,5
1988 D.....	2,3	1,9	2,8
1989 D.....	3,6	3,5	3,7
1990 D.....	6,4	7,2	5,4
1991 D.....	7,0	6,9	6,3
1992 D.....	6,3	6,2	6,7
1993 D.....	4,9	4,5	5,6
1994 D.....	2,4	2,0	3,0
1995 D.....	2,4	2,0	2,9
1996 D.....	-0,2	-1,1	0,7
1997 D.....	-0,7	-1,6	-
1998 D.....	-0,3	-1,2	0,4
1999 D.....	-0,3	-0,7	-
2000 D.....	0,2	-0,2	0,8
2001 D.....	-	-1,1	1,0
2002 D.....	-	-0,7	0,6
2003 D.....	-	-0,6	0,5
2004 D.....	1,3	1,3	1,4

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent *)
(Langfristige Übersicht)
 2010=100

Jahr	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005 D.....	0,9	-	1,4
2006 D.....	1,9	2,2	1,7
2007 D.....	6,6	6,7	6,6
2008 D.....	2,9	3,2	2,6
2009 D.....	0,8	0,2	1,4
2010 D.....	1,0	0,9	1,0
2011 D.....	2,8	2,8	2,7
2012 D.....	2,5	2,4	2,7
2013 D.....	2,0	1,7	2,3
2014 D.....	1,8	1,5	1,9

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

Jahr / Monat	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005 Februar.....	86,8	86,0	84,1	86,0	87,5	86,9	93,6
Mai.....	86,8	86,1	84,1	86,1	87,4	86,9	93,3
August.....	86,9	86,1	84,3	86,2	87,6	87,1	93,0
November....	87,0	86,3	84,9	86,4	87,9	87,2	92,9
2006 Februar.....	87,5	86,8	85,9	86,7	88,7	87,7	93,6
Mai.....	88,1	87,4	86,9	87,5	89,3	88,1	93,6
August.....	89,1	88,7	88,1	88,6	90,3	88,9	93,6
November....	90,0	89,6	88,8	89,5	90,8	89,6	93,8
2007 Februar.....	93,9	93,4	92,2	92,9	94,0	93,7	96,8
Mai.....	94,6	94,2	92,9	93,8	94,8	94,1	97,2
August.....	95,1	94,7	93,5	94,3	95,3	94,6	97,4
November....	95,6	95,3	94,1	94,8	95,7	94,9	97,6
2008 Februar.....	96,7	96,3	95,5	96,0	96,6	96,1	98,2
Mai.....	97,5	97,5	96,3	97,9	97,2	96,6	98,4
August.....	98,6	98,9	98,2	100,1	98,6	97,2	99,1
November....	98,6	98,8	98,7	99,3	98,9	97,5	99,0
2009 Februar.....	98,8	99,1	99,3	99,3	99,4	98,3	99,2
Mai.....	98,7	99,0	99,2	99,7	99,3	98,4	99,1
August.....	98,8	99,0	99,5	99,2	99,6	98,6	99,1
November....	98,9	98,9	99,6	98,7	99,6	98,7	99,3
2010 Februar.....	99,1	98,9	99,6	98,3	99,7	99,3	99,7
Mai.....	99,9	99,8	100,0	100,3	99,9	99,7	99,8
August.....	100,3	100,4	100,1	100,7	100,1	100,3	100,2
November....	100,6	100,9	100,3	100,7	100,3	100,7	100,3
2011 Februar.....	102,0	102,2	101,0	102,1	100,9	101,9	100,6
Mai.....	102,7	103,0	102,2	102,8	101,7	102,7	101,1
August.....	103,4	103,7	103,3	103,6	102,4	103,4	101,8
November....	103,7	103,9	103,6	103,5	102,6	103,9	102,0
2012 Februar.....	104,8	105,0	105,2	104,4	103,7	105,2	102,8
Mai.....	105,4	105,6	106,2	105,3	104,4	105,9	103,5
August.....	105,8	106,0	106,7	105,5	104,9	106,4	103,8
November....	106,1	106,4	107,2	105,6	105,1	106,9	104,4
2013 Februar.....	106,9	107,1	107,9	105,9	105,6	108,1	105,2
Mai.....	107,5	107,7	108,7	106,5	106,3	108,8	105,5
August.....	107,9	108,1	109,4	106,7	106,7	109,3	106,0
November....	108,2	108,3	109,6	106,9	106,9	109,7	106,3
2014 Februar.....	109,1	109,2	109,7	107,4	107,3	110,7	106,9
Mai.....	109,4	109,5	110,0	107,5	107,7	111,2	107,7
August.....	109,8	110,0	110,8	107,9	108,4	111,8	108,2
November....	110,0	110,2	110,8	107,9	108,4	112,2	108,4
2015 Februar.....	110,8	111,0	111,1	108,2	109,3	113,3	109,2

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
(Langfristige Übersicht)

2010 = 100

Jahr / Monat	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2005 Februar.....	2,2	3,2	0,1	3,9	-0,1	2,1	-
Mai.....	1,2	2,1	0,4	1,7	-	1,5	-0,2
August.....	0,8	1,4	0,2	1,4	0,2	1,4	-0,5
November....	0,8	1,3	1,1	1,4	0,6	1,2	-0,7
2006 Februar.....	0,8	0,9	2,1	0,8	1,4	0,9	-
Mai.....	1,5	1,5	3,3	1,6	2,2	1,4	0,3
August.....	2,5	3,0	4,5	2,8	3,1	2,1	0,6
November....	3,4	3,8	4,6	3,6	3,3	2,8	1,0
2007 Februar.....	7,3	7,6	7,3	7,2	6,0	6,8	3,4
Mai.....	7,4	7,8	6,9	7,2	6,2	6,8	3,8
August.....	6,7	6,8	6,1	6,4	5,5	6,4	4,1
November....	6,2	6,4	6,0	5,9	5,4	5,9	4,1
2008 Februar.....	3,0	3,1	3,6	3,3	2,8	2,6	1,4
Mai.....	3,1	3,5	3,7	4,4	2,5	2,7	1,2
August.....	3,7	4,4	5,0	6,2	3,5	2,7	1,7
November....	3,1	3,7	4,9	4,7	3,3	2,7	1,4
2009 Februar.....	2,2	2,9	4,0	3,4	2,9	2,3	1,0
Mai.....	1,2	1,5	3,0	1,8	2,2	1,9	0,7
August.....	0,2	0,1	1,3	-0,9	1,0	1,4	-
November....	0,3	0,1	0,9	-0,6	0,7	1,2	0,3
2010 Februar.....	0,3	-0,2	0,3	-1,0	0,3	1,0	0,5
Mai.....	1,2	0,8	0,8	0,6	0,6	1,3	0,7
August.....	1,5	1,4	0,6	1,5	0,5	1,7	1,1
November....	1,7	2,0	0,7	2,0	0,7	2,0	1,0
2011 Februar.....	2,9	3,3	1,4	3,9	1,2	2,6	0,9
Mai.....	2,8	3,2	2,2	2,5	1,8	3,0	1,3
August.....	3,1	3,3	3,2	2,9	2,3	3,1	1,6
November....	3,1	3,0	3,3	2,8	2,3	3,2	1,7
2012 Februar.....	2,7	2,7	4,2	2,3	2,8	3,2	2,2
Mai.....	2,6	2,5	3,9	2,4	2,7	3,1	2,4
August.....	2,3	2,2	3,3	1,8	2,4	2,9	2,0
November....	2,3	2,4	3,5	2,0	2,4	2,9	2,4
2013 Februar.....	2,0	2,0	2,6	1,4	1,8	2,8	2,3
Mai.....	2,0	2,0	2,4	1,1	1,8	2,7	1,9
August.....	2,0	2,0	2,5	1,1	1,7	2,7	2,1
November....	2,0	1,8	2,2	1,2	1,7	2,6	1,8
2014 Februar.....	2,1	2,0	1,7	1,4	1,6	2,4	1,6
Mai.....	1,8	1,7	1,2	0,9	1,3	2,2	2,1
August.....	1,8	1,8	1,3	1,1	1,6	2,3	2,1
November....	1,7	1,8	1,1	0,9	1,4	2,3	2,0
2015 Februar.....	1,6	1,6	1,3	0,7	1,9	2,3	2,2

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
2010 = 100**

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
1958 D.....	13,9	14,2	25,5	19,2	21,3	13,8	11,1
1959 D.....	14,6	14,8	27,0	20,2	23,0	14,1	11,8
1960 D.....	15,6	15,7	28,3	21,4	24,8	14,8	12,7
1961 D.....	16,7	16,7	29,7	22,4	26,6	15,9	14,2
1962 D.....	18,0	18,0	31,6	24,0	28,4	16,8	16,1
1963 D.....	18,9	18,8	32,9	24,8	29,6	17,4	17,1
1964 D.....	19,7	19,5	32,7	25,5	30,1	18,2	18,3
1965 D.....	20,5	20,3	30,9	25,9	29,4	18,9	19,5
1966 D.....	21,1	20,8	30,4	26,3	29,6	19,4	20,8
1967 D.....	20,6	19,8	29,1	25,4	28,3	19,2	20,7
1968 D.....	21,4	20,9	30,4	26,3	29,9	20,0	22,0
1969 D.....	22,7	22,7	31,7	28,5	31,4	20,9	23,0
1970 D.....	26,6	26,9	36,4	33,9	36,6	23,3	25,9
1971 D.....	29,3	29,8	39,3	36,8	39,8	25,7	29,1
1972 D.....	31,2	31,3	39,8	38,3	41,1	27,1	31,2
1973 D.....	33,4	33,1	41,0	40,4	42,7	29,0	33,5
1974 D.....	35,7	35,1	44,9	42,5	45,6	31,9	36,6
1975 D.....	36,5	36,1	46,0	43,1	46,4	33,6	38,2
1976 D.....	37,7	37,6	46,8	44,2	47,2	34,7	39,7
1977 D.....	39,5	39,1	48,0	46,0	48,9	36,3	41,6
1978 D.....	41,6	41,2	51,2	49,0	52,3	38,1	44,2
1979 D.....	45,0	44,5	56,5	53,5	57,6	40,5	47,0
1980 D.....	49,6	49,1	63,6	58,7	64,0	44,1	50,8
1981 D.....	52,6	52,1	65,4	61,2	65,8	47,0	54,4
1982 D.....	54,6	54,2	63,8	62,2	64,6	49,3	56,4
1983 D.....	55,9	55,4	63,3	62,8	64,6	50,9	58,2
1984 D.....	57,5	56,7	64,2	63,6	65,7	52,5	60,0
1985 D.....	58,0	57,2	65,3	63,8	65,9	53,5	61,0
1986 D.....	59,0	58,4	66,7	65,0	67,4	54,5	62,4
1987 D.....	60,4	59,7	67,5	66,1	68,5	55,9	64,0
1988 D.....	61,9	60,9	68,2	67,2	69,6	57,4	65,8
1989 D.....	64,1	63,1	69,6	69,5	71,6	59,5	67,9
1990 D.....	67,9	67,0	74,0	73,8	76,4	62,5	71,4
1991 D.....	72,2	71,1	78,9	77,9	82,0	66,6	75,7
1992 D.....	76,6	75,4	83,2	81,6	87,3	71,7	81,6
1993 D.....	80,2	78,8	85,0	84,3	90,6	76,0	86,5
1994 D.....	82,1	80,4	85,4	85,4	91,6	78,4	89,1
1995 D.....	84,0	82,2	86,0	86,5	92,5	80,7	91,8
1996 D.....	84,1	82,4	84,5	86,0	91,0	81,7	93,0
1997 D.....	83,6	82,0	83,0	84,7	89,3	82,0	93,5
1998 D.....	83,6	82,2	82,2	84,3	88,4	82,7	94,1
1999 D.....	83,5	81,8	82,1	83,6	88,0	82,9	94,0
2000 D.....	84,1	82,5	84,0	83,9	88,3	83,4	94,4
2001 D.....	84,4	82,8	84,5	83,7	88,1	84,0	94,7
2002 D.....	84,5	82,9	84,3	83,2	87,9	84,4	94,5
2003 D.....	84,6	83,1	84,0	82,8	87,5	84,8	93,7
2004 D.....	85,8	84,4	84,0	84,4	87,5	85,7	93,6

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
2010 = 100**

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005 D.....	86,9	86,1	84,4	86,2	87,6	87,0	93,2
2006 D.....	88,7	88,1	87,4	88,1	89,8	88,6	93,7
2007 D.....	94,8	94,4	93,2	94,0	95,0	94,3	97,3
2008 D.....	97,9	97,9	97,2	98,3	97,8	96,9	98,7
2009 D.....	98,8	99,0	99,4	99,2	99,5	98,5	99,2
2010 D.....	100	100	100	100	100	100	100
2011 D.....	103,0	103,2	102,5	103,0	101,9	103,0	101,4
2012 D.....	105,5	105,8	106,3	105,2	104,5	106,1	103,6
2013 D.....	107,6	107,8	108,9	106,5	106,4	109,0	105,8
2014 D.....	109,6	109,7	110,3	107,7	108,0	111,5	107,8

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
1958 D.....	-	-	-	-	-	-	-
1959 D.....	5,0	4,2	5,9	5,2	8,0	2,2	6,3
1960 D.....	6,8	6,1	4,8	5,9	7,8	5,0	7,6
1961 D.....	7,1	6,4	4,9	4,7	7,3	7,4	11,8
1962 D.....	7,8	7,8	6,4	7,1	6,8	5,7	13,4
1963 D.....	5,0	4,4	4,1	3,3	4,2	3,6	6,2
1964 D.....	4,2	3,7	-0,6	2,8	1,7	4,6	7,0
1965 D.....	4,1	4,1	-5,5	1,6	-2,3	3,8	6,6
1966 D.....	2,9	2,5	-1,6	1,5	0,7	2,6	6,7
1967 D.....	-2,4	-4,8	-4,3	-3,4	-4,4	-1,0	-0,5
1968 D.....	3,9	5,6	4,5	3,5	5,7	4,2	6,3
1969 D.....	6,1	8,6	4,3	8,4	5,0	4,5	4,5
1970 D.....	17,2	18,5	14,8	18,9	16,6	11,5	12,6
1971 D.....	10,2	10,8	8,0	8,6	8,7	10,3	12,4
1972 D.....	6,5	5,0	1,3	4,1	3,3	5,4	7,2
1973 D.....	7,1	5,8	3,0	5,5	3,9	7,0	7,4
1974 D.....	6,9	6,0	9,5	5,2	6,8	10,0	9,3
1975 D.....	2,2	2,8	2,4	1,4	1,8	5,3	4,4
1976 D.....	3,3	4,2	1,7	2,6	1,7	3,3	3,9
1977 D.....	4,8	4,0	2,6	4,1	3,6	4,6	4,8
1978 D.....	5,3	5,4	6,7	6,5	7,0	5,0	6,3
1979 D.....	8,2	8,0	10,4	9,2	10,1	6,3	6,3
1980 D.....	10,2	10,3	12,6	9,7	11,1	8,9	8,1
1981 D.....	6,0	6,1	2,8	4,3	2,8	6,6	7,1
1982 D.....	3,8	4,0	-2,4	1,6	-1,8	4,9	3,7
1983 D.....	2,4	2,2	-0,8	1,0	-	3,2	3,2
1984 D.....	2,9	2,3	1,4	1,3	1,7	3,1	3,1
1985 D.....	0,9	0,9	1,7	0,3	0,3	1,9	1,7
1986 D.....	1,7	2,1	2,1	1,9	2,3	1,9	2,3
1987 D.....	2,4	2,2	1,2	1,7	1,6	2,6	2,6
1988 D.....	2,5	2,0	1,0	1,7	1,6	2,7	2,8
1989 D.....	3,6	3,6	2,1	3,4	2,9	3,7	3,2
1990 D.....	5,9	6,2	6,3	6,2	6,7	5,0	5,2
1991 D.....	6,3	6,1	6,6	5,6	7,3	6,6	6,0
1992 D.....	6,1	6,0	5,4	4,7	6,5	7,7	7,8
1993 D.....	4,7	4,5	2,2	3,3	3,8	6,0	6,0
1994 D.....	2,4	2,0	0,5	1,3	1,1	3,2	3,0
1995 D.....	2,3	2,2	0,7	1,3	1,0	2,9	3,0
1996 D.....	0,1	0,2	-1,7	-0,6	-1,6	1,2	1,3
1997 D.....	-0,6	-0,5	-1,8	-1,5	-1,9	0,4	0,5
1998 D.....	-	0,2	-1,0	-0,5	-1,0	0,9	0,6
1999 D.....	-0,1	-0,5	-0,1	-0,8	-0,5	0,2	-0,1
2000 D.....	0,7	0,9	2,3	0,4	0,3	0,6	0,4
2001 D.....	0,4	0,4	0,6	-0,2	-0,2	0,7	0,3
2002 D.....	0,1	0,1	-0,2	-0,6	-0,2	0,5	-0,2
2003 D.....	0,1	0,2	-0,4	-0,5	-0,5	0,5	-0,8
2004 D.....	1,4	1,6	-	1,9	-	1,1	-0,1

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
 Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer *)
 Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005 D.....	1,3	2,0	0,5	2,1	0,1	1,5	-0,4
2006 D.....	2,1	2,3	3,6	2,2	2,5	1,8	0,5
2007 D.....	6,9	7,2	6,6	6,7	5,8	6,4	3,8
2008 D.....	3,3	3,7	4,3	4,6	2,9	2,8	1,4
2009 D.....	0,9	1,1	2,3	0,9	1,7	1,7	0,5
2010 D.....	1,2	1,0	0,6	0,8	0,5	1,5	0,8
2011 D.....	3,0	3,2	2,5	3,0	1,9	3,0	1,4
2012 D.....	2,4	2,5	3,7	2,1	2,6	3,0	2,2
2013 D.....	2,0	1,9	2,4	1,2	1,8	2,7	2,1
2014 D.....	1,9	1,8	1,3	1,1	1,5	2,3	1,9

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)
einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
2010 = 100

Jahr / Monat	Außenanlagen für Wohngebäude ³⁾	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) ¹⁾		
		Insgesamt ²⁾	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
2005 Februar.....	88,3	83,9	80,5	82,5
Mai.....	88,3	83,9	80,5	82,5
August.....	88,4	84,0	80,5	82,6
November.....	88,6	84,2	80,7	82,9
2006 Februar.....	89,2	84,5	81,0	83,3
Mai.....	89,7	84,9	81,5	83,8
August.....	90,5	85,6	82,3	84,7
November.....	91,2	86,1	83,0	85,2
2007 Februar.....	94,6	89,5	86,4	88,4
Mai.....	95,3	89,9	87,0	88,9
August.....	95,3	90,2	87,3	89,2
November.....	96,3	90,5	87,7	89,6
2008 Februar.....	97,5	91,2	88,5	90,4
Mai.....	97,9	91,7	89,2	91,1
August.....	99,0	92,4	90,1	92,1
November.....	98,9	92,4	90,1	92,0
2009 Februar.....	99,3	92,9	90,2	92,3
Mai.....	99,2	92,8	90,1	92,2
August.....	99,4	93,0	90,2	92,3
November.....	99,6	99,6	99,1	100,4
2010 Februar.....	99,7	99,3	99,2	99,3
Mai.....	99,9	99,9	99,9	100,0
August.....	100,1	100,3	100,3	100,3
November.....	100,3	100,5	100,5	100,5
2011 Februar.....	100,9	101,3	101,6	101,3
Mai.....	101,8	102,0	102,3	102,0
August.....	102,4	102,5	102,8	102,6
November.....	102,6	102,7	103,1	102,7
2012 Februar.....	103,7	103,5	104,0	103,6
Mai.....	104,1	104,0	104,6	104,1
August.....	104,6	104,4	105,0	104,5
November.....	105,0	104,5	105,2	104,6
2013 Februar.....	105,7	105,1	105,9	105,3
Mai.....	106,4	105,5	106,4	105,8
August.....	106,9	121,3	130,5	123,2
November.....	107,1	121,6	130,8	123,4
2014 Februar.....	107,6	122,2	131,7	124,0
Mai.....	108,0	122,4	132,0	124,2
August.....	108,7	122,8	132,5	124,6
November.....	108,7	122,9	132,7	124,7
2015 Februar.....	109,4	...	...	...

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2) Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

3) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)
einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
2010 = 100**

Jahr	Außenanlagen für Wohngebäude	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) ¹⁾		
		Insgesamt ²⁾	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
1968 D.....	24,8	-	22,9	26,0
1969 D.....	25,9	-	24,0	27,3
1970 D.....	29,6	-	27,3	31,3
1971 D.....	32,7	-	29,4	33,4
1972 D.....	34,1	-	30,6	34,9
1973 D.....	36,4	-	31,9	36,5
1974 D.....	39,7	-	33,1	37,8
1975 D.....	41,2	-	33,7	38,0
1976 D.....	42,5	-	34,9	39,0
1977 D.....	45,0	-	36,5	40,4
1978 D.....	47,8	-	38,3	42,6
1979 D.....	52,0	-	41,3	46,1
1980 D.....	57,9	-	45,3	50,3
1981 D.....	60,5	-	47,6	52,3
1982 D.....	60,6	-	51,7	56,1
1983 D.....	61,2	-	52,7	56,8
1984 D.....	62,4	-	53,8	57,7
1985 D.....	63,0	-	54,2	57,6
1986 D.....	64,4	-	54,8	58,2
1987 D.....	65,6	-	55,6	58,9
1988 D.....	66,8	-	56,4	59,8
1989 D.....	68,5	-	57,8	61,4
1990 D.....	72,7	-	60,3	64,8
1991 D.....	77,4	-	69,2	75,2
1992 D.....	82,3	-	73,9	80,5
1993 D.....	85,4	-	76,9	83,4
1994 D.....	86,6	-	78,3	84,9
1995 D.....	87,9	-	79,8	86,1
1996 D.....	87,7	-	79,7	85,4
1997 D.....	87,0	-	79,2	84,4
1998 D.....	86,9	-	79,1	83,6
1999 D.....	86,7	-	78,9	83,2
2000 D.....	87,4	-	79,1	83,1
2001 D.....	87,8	-	79,1	82,3
2002 D.....	87,6	-	79,1	81,8
2003 D.....	87,1	-	79,1	81,6
2004 D.....	87,6	-	79,9	82,3

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2) Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)
einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr	Außenanlagen für Wohngebäude ³⁾	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) ¹⁾		
		Insgesamt ²⁾	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
2005 D.....	88,4	84,0	80,6	82,6
2006 D.....	90,2	85,3	82,0	84,3
2007 D.....	95,4	90,0	87,1	89,0
2008 D.....	98,3	91,9	89,5	91,4
2009 D.....	99,4	94,6	92,4	94,3
2010 D.....	100	100	100	100
2011 D.....	101,9	102,1	102,5	102,2
2012 D.....	104,4	104,1	104,7	104,2
2013 D.....	106,5	113,4	118,4	114,4
2014 D.....	108,3	122,6	132,2	124,4

1) Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2) Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

3) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer *)
(Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr Monat		Vorgefertigte Bauart ¹⁾ ohne Unterkellerung		
		Index	Veränderung gegenüber der Vorjahres- periode | Vor- periode in %	
2006	Februar.....	86,4	2,4	0,6
	Mai.....	86,9	3,0	0,6
	August.....	87,1	3,3	0,2
	November.....	88,0	2,4	1,0
2007	Februar.....	90,7	5,0	3,1
	Mai.....	92,4	6,3	1,9
	August.....	92,2	5,9	-0,2
	November.....	94,1	6,9	2,1
2008	Februar.....	94,2	3,9	0,1
	Mai.....	94,6	2,4	0,4
	August.....	94,9	2,9	0,3
	November.....	95,6	1,6	0,7
2009	Februar.....	95,7	1,6	0,1
	Mai.....	97,1	2,6	1,5
	August.....	97,4	2,6	0,3
	November.....	98,9	3,5	1,5
2010	Februar.....	99,3	3,8	0,4
	Mai.....	99,8	2,8	0,5
	August.....	100,5	3,2	0,7
	November.....	100,7	1,8	0,2
2011	Februar.....	101,7	2,4	1,0
	Mai.....	102,9	3,1	1,2
	August.....	103,7	3,2	0,8
	November.....	103,9	3,2	0,2
2012	Februar.....	105,2	3,4	1,3
	Mai.....	105,8	2,8	0,6
	August.....	106,1	2,3	0,3
	November.....	106,3	2,3	0,2
2013	Februar.....	107,9	2,6	1,5
	Mai.....	109,5	3,5	1,5
	August.....	110,1	3,8	0,5
	November.....	111,2	4,6	1,0
2014	Februar.....	113,2	4,9	1,8
	Mai.....	112,1	2,4	-1,0
	August.....	112,6	2,3	0,4
	November.....	112,7	1,3	0,1
2015	Februar.....	114,3	1,0	1,4

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.

Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen.

9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer *)

(Langfristige Übersicht)

2010 = 100

Jahr	Vorgefertigte Bauart ¹⁾ ohne Unterkellerung	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1968 D	19,2	-
1969 D	19,8	3,1
1970 D	21,1	6,6
1971 D	22,9	8,5
1972 D	24,4	6,6
1973 D	25,6	4,9
1974 D	27,3	6,6
1975 D	29,3	7,3
1976 D	30,6	4,4
1977 D	32,2	5,2
1978 D	34,2	6,2
1979 D	36,9	7,9
1980 D	40,6	10,0
1981 D	44,0	8,4
1982 D	46,3	5,2
1983 D	48,6	5,0
1984 D	50,4	3,7
1985 D	50,7	0,6
1986 D	51,4	1,4
1987 D	52,7	2,5
1988 D	54,1	2,7
1989 D	55,7	3,0
1990 D	58,9	5,7
1991 D	62,4	5,9
1992 D	68,1	9,1
1993 D	73,5	7,9
1994 D	76,3	3,8
1995 D	78,5	2,9
1996 D	79,5	1,3
1997 D	79,6	0,1
1998 D	81,0	1,8
1999 D	81,1	0,1
2000 D	81,5	0,5
2001 D	82,4	1,1
2002 D	82,9	0,6
2003 D	83,3	0,5
2004 D	84,0	0,8

*) Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.

Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen;

Mittelwert aus 12 Erhebungsmonaten.

9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)
 2010 = 100

Jahr	Vorgefertigte Bauart ¹⁾ ohne Unterkellerung	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2005 D	84,7	0,8
2006 D	87,1	2,8
2007 D	92,4	6,1
2008 D	94,8	2,6
2009 D	97,4	2,7
2010 D	100	2,7
2011 D	103,1	3,1
2012 D	105,8	2,6
2013 D	109,8	3,8
2014 D	112,8	2,7

1) Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.
 Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen;
 Mittelwert aus 12 Erhebungsmonaten.

10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer *)

Jahr / Monat	1913 = 1 M		1914 = 1 M	
2009 Februar	24,819 DM	12,690 EUR	23,240 DM	11,882 EUR
Mai	24,775 DM	12,667 EUR	23,199 DM	11,861 EUR
August	24,819 DM	12,690 EUR	23,240 DM	11,882 EUR
November	24,819 DM	12,690 EUR	23,240 DM	11,882 EUR
2010 Februar	24,863 DM	12,712 EUR	23,281 DM	11,903 EUR
Mai	25,038 DM	12,802 EUR	23,445 DM	11,987 EUR
August	25,139 DM	12,853 EUR	23,539 DM	12,035 EUR
November	25,214 DM	12,892 EUR	23,610 DM	12,072 EUR
2011 Februar	25,515 DM	13,046 EUR	23,891 DM	12,215 EUR
Mai	25,690 DM	13,135 EUR	24,056 DM	12,300 EUR
August	25,866 DM	13,225 EUR	24,220 DM	12,383 EUR
November	25,941 DM	13,263 EUR	24,290 DM	12,419 EUR
2012 Februar	26,216 DM	13,404 EUR	24,548 DM	12,551 EUR
Mai	26,367 DM	13,481 EUR	24,689 DM	12,623 EUR
August	26,492 DM	13,545 EUR	24,807 DM	12,684 EUR
November	26,567 DM	13,583 EUR	24,877 DM	12,719 EUR
2013 Februar	26,768 DM	13,686 EUR	25,065 DM	12,816 EUR
Mai	26,918 DM	13,763 EUR	25,205 DM	12,887 EUR
August	27,018 DM	13,814 EUR	25,299 DM	12,935 EUR
November	27,094 DM	13,853 EUR	25,370 DM	12,971 EUR
2014 Februar	27,294 DM	13,955 EUR	25,558 DM	13,068 EUR
Mai	27,369 DM	13,994 EUR	25,628 DM	13,103 EUR
August	27,470 DM	14,045 EUR	25,722 DM	13,151 EUR
November	27,520 DM	14,071 EUR	25,769 DM	13,175 EUR
2015 Februar	27,720 DM	14,173 EUR	25,956 DM	13,271 EUR
1999 D.....	21,474 DM	10,980 EUR	20,108 DM	10,281 EUR
2000 D.....	21,545 DM	11,016 EUR	20,174 DM	10,315 EUR
2001 D.....	21,529 DM	11,007 EUR	20,159 DM	10,307 EUR
2002 D.....	21,518 DM	11,002 EUR	20,149 DM	10,302 EUR
2003 D.....	21,529 DM	11,008 EUR	20,159 DM	10,307 EUR
2004 D.....	21,809 DM	11,151 EUR	20,422 DM	10,442 EUR
2005 D.....	22,003 DM	11,250 EUR	20,603 DM	10,534 EUR
2006 D.....	22,421 DM	11,464 EUR	20,995 DM	10,735 EUR
2007 D.....	23,917 DM	12,229 EUR	22,395 DM	11,451 EUR
2008 D.....	24,599 DM	12,577 EUR	23,034 DM	11,777 EUR
2009 D.....	24,808 DM	12,684 EUR	23,230 DM	11,877 EUR
2010 D.....	25,064 DM	12,815 EUR	23,469 DM	11,999 EUR
2011 D.....	25,753 DM	13,167 EUR	24,114 DM	12,329 EUR
2012 D.....	26,411 DM	13,503 EUR	24,730 DM	12,644 EUR
2013 D.....	26,950 DM	13,779 EUR	25,235 DM	12,902 EUR
2014 D.....	27,413 DM	14,016 EUR	25,669 DM	13,124 EUR

*) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

Die Relation der ab 1999 in DM und EUR vorliegenden Werte beträgt einheitlich 1,95583.

10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer *)

Jahr	1913 = 1 M	1914 = 1 M	Jahr	1913 = 1 M	1914 = 1 M
1913 D.....	1 M	0,936 M	1919 D.....	3,735 M	3,497 M
1914 D.....	1,068 M	1 M	1920 D.....	10,680 M	10,000 M
1915 D.....	1,197 M	1,121 M	1921 D.....	18,030 M	16,880 M
1916 D.....	1,320 M	1,236 M	1922 D 1).....	–	–
1917 D.....	1,639 M	1,535 M	1923 D 1).....	–	–
1918 D.....	2,272 M	2,127 M			

Umstellung von Mark auf Rentenmark/Reichsmark

1924 D.....	1,381 RM	1,293 RM	1937 D.....	1,340 RM	1,255 RM
1925 D.....	1,701 RM	1,592 RM	1938 D.....	1,354 RM	1,268 RM
1926 D.....	1,653 RM	1,548 RM	1939 D.....	1,374 RM	1,287 RM
1927 D.....	1,673 RM	1,567 RM	1940 D.....	1,395 RM	1,306 RM
1928 D.....	1,748 RM	1,637 RM	1941 D.....	1,463 RM	1,369 RM
1929 D.....	1,776 RM	1,662 RM	1942 D.....	1,585 RM	1,484 RM
1930 D.....	1,701 RM	1,592 RM	1943 D.....	1,619 RM	1,516 RM
1931 D.....	1,558 RM	1,459 RM	1944 D.....	1,653 RM	1,548 RM
1932 D.....	1,320 RM	1,236 RM	1945 D.....	1,707 RM	1,599 RM
1933 D.....	1,252 RM	1,172 RM	1946 D.....	1,823 RM	1,707 RM
1934 D.....	1,313 RM	1,229 RM	1947 D.....	2,129 RM	1,994 RM
1935 D.....	1,313 RM	1,229 RM	1948 D 2).....	–	–
1936 D.....	1,313 RM	1,229 RM			

Umstellung von Reichsmark auf Deutsche Mark

1949 D.....	2,626 DM	2,459 DM	1974 D.....	9,226 DM	8,639 DM
1950 D.....	2,503 DM	2,344 DM	1975 D.....	9,446 DM	8,844 DM
1951 D.....	2,898 DM	2,713 DM	1976 D.....	9,771 DM	9,150 DM
1952 D.....	3,088 DM	2,892 DM	1977 D.....	10,245 DM	9,593 DM
1953 D.....	2,986 DM	2,796 DM	1978 D.....	10,878 DM	10,186 DM
1954 D.....	3,000 DM	2,809 DM	1979 D.....	11,833 DM	11,080 DM
1955 D.....	3,163 DM	2,962 DM	1980 D.....	13,097 DM	12,263 DM
1956 D.....	3,245 DM	3,038 DM	1981 D.....	13,863 DM	12,981 DM
1957 D.....	3,361 DM	3,146 DM	1982 D.....	14,263 DM	13,355 DM
1958 D.....	3,469 DM	3,248 DM	1983 D.....	14,564 DM	13,637 DM
1959 D.....	3,653 DM	3,420 DM	1984 D.....	14,924 DM	13,974 DM
1960 D.....	3,925 DM	3,675 DM	1985 D.....	14,987 DM	14,033 DM
1961 D.....	4,224 DM	3,955 DM	1986 D.....	15,193 DM	14,226 DM
1962 D.....	4,571 DM	4,280 DM	1987 D.....	15,482 DM	14,496 DM
1963 D.....	4,810 DM	4,503 DM	1988 D.....	15,811 DM	14,805 DM
1964 D.....	5,034 DM	4,713 DM	1989 D.....	16,389 DM	15,345 DM
1965 D.....	5,245 DM	4,911 DM	1990 D.....	17,445 DM	16,334 DM
1966 D.....	5,415 DM	5,070 DM	1991 D.....	18,656 DM	17,469 DM
1967 D.....	5,299 DM	4,962 DM	1992 D.....	19,850 DM	18,587 DM
1968 D.....	5,524 DM	5,172 DM	1993 D.....	20,830 DM	19,504 DM
1969 D.....	5,840 DM	5,468 DM	1994 D.....	21,329 DM	19,971 DM
1970 D.....	6,803 DM	6,369 DM	1995 D.....	21,829 DM	20,440 DM
1971 D.....	7,505 DM	7,027 DM	1996 D.....	21,791 DM	20,405 DM
1972 D.....	8,012 DM	7,502 DM	1997 D.....	21,627 DM	20,252 DM
1973 D.....	8,600 DM	8,053 DM	1998 D.....	21,551 DM	20,180 DM

*) 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand),

1945 bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Jahresdurchschnitte veröffentlicht.

2) Für den Jahresdurchschnitt wurden 2,810 (1913 = 1 M) bzw. 2,631 (1914 = 1 M) als Mittelwert der Ergebnisse auf Basis der Reichsmark bzw. Deutsche Mark ermittelt.

11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

Jahr Vierteljahr	Baukosten insgesamt			Darunter						
	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem		2010 = 100	Materialkosten			2010 = 100	Arbeitskosten ¹⁾	
		Vorjahres- quartal	Vor- quartal		Vorjahres- quartal	Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	
in %			in %			in %				
2004 1. Vierteljahr..	86,8	0,9	1,2	83,6	1,7	1,6	91,0	-	0,9	
2. Vierteljahr..	88,7	2,4	2,2	86,8	5,2	3,8	91,1	-1,0	0,1	
3. Vierteljahr..	88,7	3,4	-	86,8	5,6	-	91,1	0,8	-	
4. Vierteljahr..	87,7	2,2	-1,1	86,9	5,6	0,1	88,1	-2,3	-3,3	
2005 1. Vierteljahr..	89,7	3,3	2,3	87,5	4,7	0,7	92,4	1,5	4,9	
2. Vierteljahr..	89,3	0,7	-0,4	87,5	0,8	-	91,2	0,1	-1,3	
3. Vierteljahr..	89,7	1,1	0,4	87,9	1,3	0,5	91,6	0,5	0,4	
4. Vierteljahr..	89,5	2,1	-0,2	88,5	1,8	0,7	90,2	2,4	-1,5	
2006 1. Vierteljahr..	90,8	1,2	1,5	89,4	2,2	1,0	92,2	-0,2	2,2	
2. Vierteljahr..	90,9	1,8	0,1	90,8	3,8	1,6	90,3	-1,0	-2,1	
3. Vierteljahr..	91,8	2,3	1,0	92,8	5,6	2,2	89,7	-2,1	-0,7	
4. Vierteljahr..	93,0	3,9	1,3	93,7	5,9	1,0	91,5	1,4	2,0	
2007 1. Vierteljahr..	93,4	2,9	0,4	95,1	6,4	1,5	90,4	-2,0	-1,2	
2. Vierteljahr..	94,9	4,4	1,6	97,0	6,8	2,0	91,4	1,2	1,1	
3. Vierteljahr..	95,2	3,7	0,3	96,3	3,8	-0,7	93,3	4,0	2,1	
4. Vierteljahr..	95,1	2,3	-0,1	95,2	1,6	-1,1	94,4	3,2	1,2	
2008 1. Vierteljahr..	96,1	2,9	1,1	96,7	1,7	1,6	94,8	4,9	0,4	
2. Vierteljahr..	97,1	2,3	1,0	99,5	2,6	2,9	93,2	2,0	-1,7	
3. Vierteljahr..	99,1	4,1	2,1	101,1	5,0	1,6	95,8	2,7	2,8	
4. Vierteljahr..	98,3	3,4	-0,8	98,1	3,0	-3,0	98,3	4,1	2,6	
2009 1. Vierteljahr..	98,2	2,2	-0,1	97,4	0,7	-0,7	99,3	4,7	1,0	
2. Vierteljahr..	97,9	0,8	-0,3	97,1	-2,4	-0,3	99,0	6,2	-0,3	
3. Vierteljahr..	97,7	-1,4	-0,2	97,1	-4,0	-	98,5	2,8	-0,5	
4. Vierteljahr..	98,0	-0,3	0,3	97,2	-0,9	0,1	99,2	0,9	0,7	
2010 1. Vierteljahr..	98,8	0,6	0,8	97,7	0,3	0,5	100,5	1,2	1,3	
2. Vierteljahr..	100,0	2,1	1,2	100,3	3,3	2,7	99,7	0,7	-0,8	
3. Vierteljahr..	100,2	2,6	0,2	100,5	3,5	0,2	99,7	1,2	-	
4. Vierteljahr..	101,1	3,2	0,9	101,6	4,5	1,1	100,2	1,0	0,5	
2011 1. Vierteljahr..	102,4	3,6	1,3	103,5	5,9	1,9	100,7	0,2	0,5	
2. Vierteljahr..	103,6	3,6	1,2	104,4	4,1	0,9	102,4	2,7	1,7	
3. Vierteljahr..	104,1	3,9	0,5	105,0	4,5	0,6	102,7	3,0	0,3	
4. Vierteljahr..	104,7	3,6	0,6	105,1	3,4	0,1	104,1	3,9	1,4	
2012 1. Vierteljahr..	105,1	2,6	0,4	105,8	2,2	0,7	103,9	3,2	-0,2	
2. Vierteljahr..	106,0	2,3	0,9	106,2	1,7	0,4	105,6	3,1	1,6	
3. Vierteljahr..	106,2	2,0	0,2	106,2	1,1	-	106,3	3,5	0,7	
4. Vierteljahr..	106,6	1,8	0,4	106,4	1,2	0,2	107,1	2,9	0,8	
2013 1. Vierteljahr..	107,0	1,8	0,4	106,9	1,0	0,5	107,2	3,2	0,1	
2. Vierteljahr..	106,4	0,4	-0,6	107,2	0,9	0,3	105,2	-0,4	-1,9	
3. Vierteljahr..	106,6	0,4	0,2	107,5	1,2	0,3	105,1	-1,1	-0,1	
4. Vierteljahr..	107,6	0,9	0,9	107,9	1,4	0,4	107,2	0,1	2,0	
2014 1. Vierteljahr..	107,9	0,8	0,3	108,3	1,3	0,4	107,3	0,1	0,1	
2. Vierteljahr..	107,6	1,1	-0,3	108,3	1,0	-	106,4	1,1	-0,8	
3. Vierteljahr..	107,8	1,1	0,2	108,5	0,9	0,2	106,7	1,5	0,3	
4. Vierteljahr..	108,3	0,7	0,5	108,3	0,4	-0,2	108,5	1,2	1,7	

¹⁾ Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach Census X-12-ARIMA, umbasiert von 2008 = 100 auf 2010 = 100.

12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

Jahr	Baukosten insgesamt		Darunter			
			Materialkosten		Arbeitskosten ¹⁾	
	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000 D	83,7	-	82,4	-	84,9	-
2001 D	84,4	0,8	82,1	-0,4	86,7	2,1
2002 D	85,2	0,9	82,1	-	88,9	2,5
2003 D	86,1	1,1	82,3	0,2	90,9	2,2
2004 D	88,0	2,2	86,0	4,5	90,3	-0,7
2005 D	89,6	1,8	87,9	2,2	91,4	1,2
2006 D	91,6	2,2	91,7	4,3	90,9	-0,5
2007 D	94,7	3,4	95,9	4,6	92,4	1,7
2008 D	97,7	3,2	98,9	3,1	95,5	3,4
2009 D	98,0	0,3	97,2	-1,7	99,0	3,7
2010 D	100	2,0	100	2,9	100	1,0
2011 D	103,7	3,7	104,5	4,5	102,5	2,5
2012 D	106,0	2,2	106,2	1,6	105,7	3,1
2013 D	106,9	0,8	107,4	1,1	106,2	0,5
2014 D	107,9	0,9	108,4	0,9	107,2	0,9

¹⁾ Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach Census X-12-ARIMA, umbasiert von 2008 =100 auf 2010 = 100.

13 Preisindex für Bauland *)

2010 = 100

Jahr / Vierteljahr	Index	Veränderung gegenüber der	
		Vorjahresperiode	Vorperiode
		in %	
2006 1. Vierteljahr	95,5	0,6	0,7
2. Vierteljahr.....	96,4	-0,5	0,9
3. Vierteljahr.....	98,3	2,8	2,0
4. Vierteljahr.....	99,9	5,4	1,6
2007 1. Vierteljahr	100,2	4,9	0,3
2. Vierteljahr.....	99,2	2,9	-1,0
3. Vierteljahr.....	95,9	-2,4	-3,3
4. Vierteljahr.....	95,0	-4,9	-0,9
2008 1. Vierteljahr	95,5	-4,7	0,5
2. Vierteljahr.....	99,1	-0,1	3,8
3. Vierteljahr.....	99,0	3,2	-0,1
4. Vierteljahr.....	96,9	2,0	-2,1
2009 1. Vierteljahr	95,4	-0,1	-1,5
2. Vierteljahr.....	97,4	-1,7	2,1
3. Vierteljahr.....	99,6	0,6	2,3
4. Vierteljahr.....	99,9	3,1	0,3
2010 1. Vierteljahr	98,5	3,2	-1,4
2. Vierteljahr.....	98,3	0,9	-0,2
3. Vierteljahr.....	100,6	1,0	2,3
4. Vierteljahr.....	102,6	2,7	2,0
2011 1. Vierteljahr	104,6	6,2	1,9
2. Vierteljahr.....	102,1	3,9	-2,4
3. Vierteljahr.....	102,5	1,9	0,4
4. Vierteljahr.....	102,0	-0,6	-0,5
2012 1. Vierteljahr	104,3p	-0,3p	2,3p
2. Vierteljahr.....	105,7p	3,5p	1,3p
3. Vierteljahr.....	107,5p	4,9p	1,7p
4. Vierteljahr.....	106,9p	4,8p	-0,6p
2013 1. Vierteljahr	108,8p	4,3p	1,8p
2. Vierteljahr.....	107,4p	1,6p	-1,3p
3. Vierteljahr.....	109,0p	1,4p	1,5p
4. Vierteljahr.....	108,5p	1,5p	-0,5p
2014 1. Vierteljahr	111,7p	2,7p	2,9p
2. Vierteljahr.....	113,6p	5,8p	1,7p
3. Vierteljahr.....	114,4p	5,0p	0,7p
2000 D.....	89,5	-	
2001 D.....	90,9	1,6	
2002 D.....	92,1	1,3	
2003 D.....	93,4	1,4	
2004 D.....	94,4	1,1	
2005 D.....	95,6	1,3	
2006 D.....	97,5	2,0	
2007 D.....	97,6	0,1	
2008 D.....	97,6	-	
2009 D.....	98,1	0,5	
2010 D.....	100	1,9	
2011 D.....	102,8	2,8	
2012 D.....	106,1	3,2	
2013 D.....	108,4p	2,2p	

*) Bis einschließlich 2004 ohne Hamburg. 4.Vj. 2011 ohne Bayern. 1. bis 3. Vj. 2014 ohne Bremen.